

Links und rechts am Rhein



BRÜHL



Ormesson



Weixdorf



Dourtenga

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

www.bruehl-baden.de

Freitag, 26. Oktober 2018

56. Jahrgang / Ausgabe 43



Foto: s. wengert / S. Schmitt / R. K. K.

Bericht über die letzte Gemeinderatssitzung

ab Seite 2

Neue Geschenkartikel mit Brühler Logo

Weitere Infos auf

Seite 7



Blutspendeehrung 2018

Mittwoch, 7. November 2018, 19.00 Uhr im DRK-Gebäude, Mannheimer Landstr. 13

Seite 4



Gedenkveranstaltung 80 Jahre Reichspogromnacht

am Freitag, 9. November

Seite 6

8. November 2018 Schöne Mannheims



UNGEBREMST

20:00 Uhr Festhalle Brühl

Eintritt: € 19,- bis € 22,- (AK: + € 3,-)

Einzelplatznummerierung

Einlass: 19:15 Uhr

Karten unter 06202-2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de

Aus dem Gemeinderat

Ihre Haushaltsanträge gaben die vier Gemeinderatsfraktionen, der Einzelgemeinderat und die beiden Vertreter des Jugendgemeinderates am letzten Montag in der öffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt. Und die kontroverse Diskussion über den Umfang des jeder Fraktion zustehenden Platzes in der Brühler Rundschau nahm breiten Raum ein.

Haushaltsanträge der Fraktionen

Deutlich harmonischer verliefen dagegen die Haushaltsanträge für 2019. Aus Sicht des Haushalts erlebe die Hufeisengemeinde zwar gute Zeiten, weil die gute Konjunktur der Gemeinde eine erfreulich stabile Einnahmesituation beschere, so Bürgermeister Ralf Göck. Aber trotzdem dürfe man nicht die Bodenhaftung verlieren. Gerade die Umsetzung der Großprojekte rund um den Sportpark Süd und die Kinderbetreuung in der Schillerschule stünden der Hufeisengemeinde erhebliche Belastungen ins Haus, „so dass unsere Finanzen, aber auch unsere Bauverwaltung ausgelastet ist.“ Wünschenswert sei vieles, aber eben nicht alles machbar, so die Formel des Bürgermeisters. Und so konzentriert sich Göck auf Projekte, die schon länger auf dem Tisch liegen und größtenteils unstrittig seien. Dazu gehören Investitionen in den Sportpark Süd, Hallenbadsanierung, Straßen- und Kanalstandhaltungsmaßnahmen, Ausbau der Kinderbetreuung und Barrierefreier Ausbau des Rathauses. Eine ähnliche Linie verfolgten die anderen Fraktionen am Ratstisch. Zwar gab es im Vorfeld nicht wie üblich eine Koordination der Fraktionen, doch ihre Anträge für den kommenden Haushalt deckten sich doch über weite Teile. Für Roland Schnepf (SPD) standen das barrierefreie Rathaus, der Anbau an der Schillerschule für die Hortbetreuung, eine Planungsrate für einen sozialen Wohnungsneubau in der Albert-Einstein-Straße und die Neugestaltung der Halbpipeline in der Rohrhofer Straße im Zentrum seiner Haushaltsanträge. Heidi Sennwitz (FW) erneuerte mit der dringenden Bitte den Antrag den Gehweg in der Gartenstraße komplett neu zu pflastern. „Das ist ein Schandfleck.“ Ebenfalls dringend saniert gehöre die Toilettenanlage im mittleren Schulhaus der Jahnschule. Genau wie die FW beantragte Michael Till (CDU) darüber hinaus Mittel für die Neugestaltung des Pausenhofes der Schillerschulen und einen zweigeschossigen Anbau plus Mensa mit Nebengebäude. Peter Frank (GL) betonte dagegen, dass der öffentliche Nahverkehr verbessert werden müsse. Im weiteren sollten Mittel bereitgestellt werden, um das Fahrradverleihsystem „Nextbike“ einzuführen, das Fahrradwegenetz auszubauen und ein allgemeines Tempolimit an belastenden Straßen einführen zu können. Karl-Heinz Schönberg (JL) hob die Sanierung der Halbpipeline und auch des Kleinspielfeldes im Steffi-Graf-Park auf den Ratstisch. Und gerade für die Jüngeren sei der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs vor allem in den Abendstunden besonders wichtig. Die beiden Jugendgemeinderäte Nina Göhringer und Alexander Unger beantragten schlussendlich als Ersatz für ihren maroden Bauwagen eine offene Hütte, wie sie bei Weihnachtsmärkten zum Einsatz kämen. Damit könne der Jugendgemeinderat an Festen und anderen Veranstaltungen wieder besser Präsenz zeigen.

Diskussion um die Brühler Rundschau eskalierte

Schon vor zwei Jahren beschloss der Gemeinderat in der Brühler Rundschau Platz für Stellungnahmen der Fraktionen zu schaffen. Damals wurde entschieden jeder Fraktion nach Zahl der Fraktionsmitglieder 400 Zeichen zu gewähren. Ein Entscheid, der bei der GL mit heute drei Räten auf erbitterten Widerstand stieß. „Eine unerträgliche Benachteiligung“, so die Sicht der GL. In der Folge führte der damalige Entscheid zur wütenden Mandatsniederlegung von Klaus Triebkorn (GL). In der Sache näherten sich die anderen Fraktionen der Sicht der GL jedoch zunehmend an. Und so wurden in den vergangenen Monaten Kompromissformeln gesucht. Doch bevor die GL einen Antrag stellte, so Michael Till (CDU), beschritten die GL den Klageweg. Ein politisches Unding, so der Tenor am Ratstisch, gegen die Kollegen zu klagen, und zwar auf Kosten der Gemeinde. In den Verhandlungen des Gemeinderates wurden dann verschiedene „Sockel“ an Zeichen für jede Fraktion vorgeschlagen, 600, 800 oder 1000 waren im Gespräch. Am Ende lag ein Vorschlag Jens Gredels (FW) auf dem

Tisch, der sogar einen Zeichensockel von 1200 vorsah und pro Fraktionsmitglied 400 Zeichen. Ein Vorschlag, der allem Anschein nach endlich Ruhe in die Sache hätte bringen können. Die Grüne Liste mit ihren drei Mitgliedern würde damit 2400 statt bisher 1200 Zeichen erhalten. Ulrike Grüning (GL) bezog sich dann jedoch auf einen Vorschlag des Richters aus einem zwischenzeitlich durchgeführten „Güte-Gespräch“ beim Verwaltungsgericht Karlsruhe, der einen Sockel von 2000 Zeichen und pro Fraktionsmitglied 200 bis 300 Zeichen (für die Grüne Liste dann 2600 bis 2900 Zeichen) vorsah: „Darunter gehen wir nicht.“ Eine Ansage, die bei den anderen Fraktionssprechern mehrheitlich sichtlich Ärger auslöste. Gredel (FW) und Till (CDU) unterstellten eine „unerträgliche Prinzipienreiterei“. Es gehe nun im Endeffekt noch um 200 Zeichen, dass sei in der Rundschau ein etwas längerer Satz, so Gredel sichtlich betroffen. Anstatt zu klagen, übrigens auf Steuerzahlerkosten, sollte die GL lieber wieder an den Ratstisch zurückkehren, so der Tenor am Ratstisch. Am Ende beharrten die GL auf den Richtervorschlag, dem aber alle anderen Fraktionen nicht folgen wollten. Man müsse nun dem Gericht mitteilen, dass keine Einigung gefunden worden sei, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Es komme dann wohl in ein oder zwei Jahren zu einer Verhandlung, denn das Gericht habe schon erklärt, dass man derart ausgelastet sei, dass dieses Verfahren wohl warten müsse und die Einigung empfohlen.

Betriebskostenzuschuss SVR

Problemlos war der Betriebskostenzuschuss für den Sportverein Rohrhof. Die Halle des Sportvereins Rohrhof dient, so Bürgermeister Ralf Göck, in dem Ortsteil als eine Art Festhalle. Genutzt würde sie auch für vereinsfremde Veranstaltungen, so dass eine anteilige kommunale Unterstützung der laufenden Kosten gerechtfertigt sei. Für das Jahr 2017, so Göck, belaufe sich dieser Anteil auf knapp 4000 Euro. Es war ein Posten, der im Gemeinderat völlig unstrittig war. Und so wurde der Betriebskostenzuschuss einstimmig gewährt.

Weitere Auftragsvergaben Sportpark Süd: Mehr und neue Boule Bahnen

Wieder etwas strittiger beschäftigten sich die Ratsmitglieder zum Schluss mit dem Sportpark Süd. Auch wenn dieser mittlerweile auf dem Weg ist und zahlreiche Umsetzungsprojekte angelaufen sind, sorgt das Thema im Gemeinderat immer wieder für Debatten. Auf der Tagesordnung standen die knapp 199 000 Euro schweren Auftragsvergabe für die Herstellung der neuen Boulefelder und die damit einhergehenden Vergabe der Elektroinstallation, für diese Neugestaltung in Höhe von knapp 40 000 Euro. Damit verfügt der Turnverein in Zukunft über acht Bahnen, was einer Verdoppelung gleichkommt. Und bei den Elektroinstallationen handelt es sich vor allem um eine Flutlicht- und eine Beschallungsanlage inklusive der Steuerungseinheit. Die drei Mitglieder der GL, aber auch Claudia Stauffer (FW), befürchten nach wie vor „das ganz große finanzielle Desaster“. Die Gemeinde würde sich mit diesem zehn Millionen Euro schweren Projekt übernehmen und in Handlungsspielraum für die Zukunft auf der Hand geben. Es war eine Sicht der Dinge, die von der Mehrheit im Gemeinderat jedoch nicht geteilt wurde. Bürgermeister Dr. Ralf Göck ergänzte nur, dass dieses Projekt kostenneutral sei, da das bisherige Sportgelände bebaut werde. Und da im Moment Wohnungen gesucht seien, werde man auch gute Preise erzielen und etwas für den Wohnungsmarkt tun. Karl-Heinz Schönberg von der Jungen Liste (JL) brachte seine Freude zum Ausdruck, dass der Sportpark Schritt für Schritt Wirklichkeit werde. Und Roland Schnepf (SPD) erkannte in dem Projekt von besseren Trainingsbedingungen bis zu engeren sozialen Kontakten, viele Vorteile für die Vereine. Wolfgang Reffert (CDU) ergänzte seine ebenfalls zustimmenden Ausführungen zum Schluss mit der Bitte einen regelmäßigen „Soll-Ist-Vergleich“ der Kosten vorzulegen. „Haben wir schon gemacht“, ergänzte Göck, „und machen wir wieder“. Am Ende freute sich die Mehrheit, dass die Aufträge deutlich günstiger als geschätzt vergeben werden konnten.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat Wolfram Gothe wollte wissen, ob der Transfer für Gehbehinderte zu der kommunalen Altenbegegnungsstätte eingestellt werden soll. Dem sei nicht so, es habe nur einen ein-

maligen personellen Engpass gegeben, der behoben wurde, so dass sogar noch an diesem Tag der Transfer stattfinden konnte, antwortete Bürgermeister Dr. Göck.

Gemeinderat Christian Mildener sprach das Problem „Busverkehr“ an. Hier käme es immer mehr zu Ausfällen und Verspätungen. Er bat die Verwaltung, doch mit Nachdruck an diesem Thema zu bleiben. Alternativ regte er an, über einen Bürgerbus nachzudenken. Der Bürgermeister erinnerte daran, dass die Zuständigen des Nahverkehrs vom Landratsamt und der VRN in der vorletzten ATU-Sitzung anwesend waren und nicht zufriedenstellende Lösungsmöglichkeiten präsentiert hätten. Von Seiten VRN seien für die Verspätungen u.a. die Baustellen rund um den Bahnhof sowie Änderungen in den Verkehrsführungen in den Gemeinden genannt worden. Letzteres habe man nicht akzeptiert. Ein Bürgerbus sei keine geeignete Alternative, da hier auch die Fahrerproblematik bestehe, die auch die kommerziellen Busunternehmen hätten. Die Verwaltung werde aber an dem Thema dranbleiben.

Telefonprobleme im Kindergarten Heiligenhag sprach Gemeinderat Peter Frank an.

Wie Bürgermeister Dr. Göck erwiderte, falle das aber nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde, sondern in die der Evangelischen Kirchengemeinde.

Gemeinderätin Claudia Stauffer fragte nach dem Stand der Lärmaktionsplanung, insbesondere der Einführung der 30 km/h in der Ketscher Straße. Wie Dr. Göck mitteilte, stehen noch Gutachten eines Ingenieurbüros aus, die das Landratsamt angefordert habe. Sie wollen geprüft haben, ob die 30-Kilometer-Zone den Verkehr dann in andere Straßen lenkt. Danach habe das Landratsamt alle kompletten Unterlagen und werde in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium entscheiden. Er sei guter Dinge.

Fragen und Anregungen der Mitglieder der Bürgerinnen und Bürger

Herr Rötgens wollte wissen, was es mit den Bau- und Erdarbeiten auf dem Geothermie-Gelände auf sich habe. Außerdem wollte er wissen, wie die Grundstücksverhältnisse derzeit geregelt seien. Das Gelände sei vom Insolvenzverwalter noch nicht vollständig freigegeben, so Bürgermeister Dr. Göck. Die Sicherungspflichten seien aber der Gemeinde vom Bergamt schon übertragen worden. Derzeit würde dort die Erde für den Sportpark Süd zwischengelagert.

An seine Anfrage aus dem Sommer, den Radverkehr in der Mannheimer Straße umzudrehen erinnerte Herr Triebkorn. Wie Dr. Göck erwiderte, habe man diese Anfrage in der Vergangenheit schon beantwortet. Die Verwaltung sieht diese Regelung als zu gefährlich an, weil Fahrradfahrer dann waghalsige Überholmanöver fürchten müssten, außerdem seien die Straßenbreiten in Teilen nicht ausreichend.

Herr Gaisbauer regte an, das ehemalige Geothermie-Schild am Ortseingang umzuwidmen als Werbung für den Sportpark Süd. Frau Bronnert appellierte an alle Fraktionen, sich doch einvernehmlich über die Zeichensätze zu einigen, außerdem stellte sie in Frage, dass es zu wenig Busfahrer geben würde. Dies sei eine Aussage der BRN, die der Gemeinde so mitgeteilt wurde, antwortete der Bürgermeister.



Aus den Fraktionen

CDU

Haushaltsanträge der CDU-Gemeinderatsfraktion für 2019: Familien und Vereine sollen im Mittelpunkt der Investitionen stehen

Bei unserer öffentlichen Veranstaltung Bürgerhaushalt erhielten wir viele Anregungen aus der Bürgerschaft, die wir bei unseren Haushaltsanträgen für 2019 berücksichtigt haben. Im Mittelpunkt stehen die Bereiche Bildung, Betreuung und Vereinsanlagen, auf die rund 4 Mio. € entfallen. 1,2 Mio. € davon sollen

im kommenden Jahr in die **Schillerschule** investiert werden, die als künftig reine Grundschule **zum Kinderbildungszentrum weiterentwickelt** wird. Neben der Fortsetzung der Fassadensanierung und der Neugestaltung des Pausenhofes soll mit dem Anbau an das Hauptgebäude begonnen werden, in das zukünftig der Hort umziehen wird, so dass der neue **Sonnenscheinkindergarten im Pavillon** dann auf fünf Gruppen erweitert werden kann. An der **Jahnschule** soll die Toilettenanlage des mittleren Schulhauses saniert und ein Spielgerät im Pausenhof erneuert werden. Dem **Kindergarten St. Bernhard** sollen durch Umbauarbeiten im ehemaligen Schwesternhaus zusätzliche dringend benötigte Räume zur Verfügung gestellt werden.

Im Zusammenhang mit dem **Sportpark Süd** stehen die Fertigstellung des neuen Schulsportplatzes an der **Marion-Dönhoff-Realschule**, der erste Bauabschnitt für das neue Vereinsgelände des **FV Brühl**, der Umzug des **Schäferhundevereins** sowie Sanierung und Beleuchtung des Parkplatzes vom **TV Brühl** und die Verlegung von dessen Boulebahn. Den **SV Rohrhof** möchten wir bei der weiteren Sanierung seiner Halle unterstützen und den neuen Vereinsraum für den **Musikverein** im Pfarrzentrum fertigstellen lassen.

Im Bereich **Ortsgestaltung & Infrastruktur** schlagen wir folgende Maßnahmen vor: Bau eines Radweges auf der Kollerinsel; Platzgestaltung Neugasse/Hauptstraße/Adolf-Bensinger-Straße; Erstellung eines **Radwegekonzeptes** und Verbesserung des innerörtlichen Radwegesystems; Aufstellen von Bänken entlang der Wanderwege; Aufbau eines **stationären Blitzers in Ketscher Straße**; Neugestaltung des **Halfpipe-Geländes** im Einvernehmen mit Jugend und Anwohnern; Reparatur des Kleinspielfeldes im Steffi-Graf-Park; Errichten von **Sonnensegeln auf Spielplätzen**; Oberflächensanierung von Gemeindestraßen und Gehwegen; Fortsetzung der Umgestaltung des Wegenetzes am **Friedhof Brühl**.

Wir wollen **Hallenbadsanierung** fortsetzen und ins **Freibad** investieren: Dort steht die Erneuerung elektrotechnischer Anlagen an und wir wünschen uns weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit (Sonnensegel am Planschbecken, Handbrausen, Wickeltisch). Um die **Barrierefreiheit** weiter zu fördern soll im Rathaus der Aufzug rollstuhlgerecht umgebaut und ein Behinderten-WC eingebaut sowie das Behinderten-WC am Messplatz saniert werden.

Im Bereich **„Gemeindewohnungen und Soziales“** wollen wir den Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Ortsgestaltung, zur Gewährleistung bezahlbaren Mietwohnraums und für die Vereinsnutzung weiterführen, den Neubau eines barrierefreien Mehrfamilienhauses in der Albert-Einstein-Str. 1 planen und Zuschüsse für Nachbarschaftshilfe, Frauenhäuser und den Förderkreis Dourtenga geben.

Michael Till, CDU-Fraktionsvorsitzender

SPD

Bericht der SPD-Fraktion aus der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2018

Die Fraktionen im Gemeinderat haben ihre Anträge für den Haushalt 2019 vorgetragen. Für den Haushalt 2019 stellt die SPD-Fraktion folgende Anträge: Barrierefreiheit im Rathaus, Umrüstung des Fahrstuhls für Rollstuhlfahrer. Anbau Hort an der Schillerschule. Neugestaltung des Pausenhofes an der Schillerschule. Fortsetzung der Sanierung des Hallenbades – 3. Bauabschnitt. Neugestaltung des Vorplatzes vor dem kath. Pfarrzentrum. Sozialer Wohnungsneubau in der Albert-Einstein-Str. im Neubaugebiet Bäumelweg Nord. Sanierungskonzept für die Rohrhofschule, Erneuerung des Spielfeldes, neue Fenster und Fassadensanierung. Die SPD-Fraktion setzt sich für den Erhalt der Grundschule Rohrhof ein. Namensbeschilderung der Schulen in Brühl und Rohrhof – Rohrhofschule – Schillerschule und Jahnschule. Erweiterung des gärtnergepflegten Grabfeldes im Friedhof Rohrhof. Sanierung der Halle des SV Rohrhof, insbesondere der Umkleieräume. Neugestaltung des Platzes – Halfpipe – an der Rohrhofer Straße. Zuschüsse für die Frauenhäuser Heidelberg u. Mannheim,

Projektförderung 3. Welt, Zuschuss für kirchliche Nachbarschaftshilfe. Anbindung der Mannheimer Landstraße an das öffentliche Busnetz. Die Anträge der Fraktionen und der Verwaltung für den Haushalt 2019 sind in vielen Punkten deckungsgleich. Der TOP Redaktionsstatut für die Brühler Rundschau verursachte eine ausgiebige Diskussion.

Die Fraktion der Grünen Liste Brühl e.V. hat mit ihrer Klage zum Verwaltungsgericht Karlsruhe für ihren monatlichen Bericht 5000 Zeichen beantragt. Das Verwaltungsgericht Karlsruhe hat einen Vergleichsvorschlag von 2600 Zeichen unterbreitet. Die überwiegende Mehrheit des Gemeinderates hat nach langwierigen Diskussionen 2400 Zeichen für die Grüne Fraktion zugebilligt. Dies bedeutet eine Verdoppelung der bisherigen Zeilen von 15 auf 30 Zeilen. Der Kompromissvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, Freie Wähler und Junge Liste Brühl wurde von der Grünen Fraktion nicht angenommen. Der Antrag der Grünen Fraktion wurde mit überwiegender Mehrheit abgelehnt. Sofern die Grüne Fraktion den Vergleichsvorschlag der Mehrheit des Gemeinderats künftig nicht akzeptiert, muss das Verwaltungsgericht entscheiden. Die Kosten des Verfahrens muss auf jeden Fall die Gemeinde, sprich der Steuerzahler bezahlen. Der Bau des Sportparks Süd bringt auch für den TV Brühl eine neue Boule-Anlage mit acht Feldern und Beleuchtung. Der öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung endete mit Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Gez. Roland Schnepf
Fraktionsvorsitzender SPD

FW

Anträge der Freien Wähler-Fraktion zum Haushalt 2019

Heidi Sennwitz trug diese Anträge vor: „Da die finanzielle Situation unserer Gemeinde aufgrund der anstehenden Umsetzung der baulichen Maßnahmen des Sportparks Süd Teil II sehr angespannt sein wird und **der Haushalt 2020** erstmals auf die **gesetzlich zulässige Mindestliquidität abrutschen** wird, **verzichten wir** bewusst auf „Luxusanträge“. Die FW kämpfen weiter für ihre Vision eines finanzierbaren Sportparks-Süd **ohne Geothermieanlage** und beantragen nur das dringend Erforderliche: Neugestaltung oder Umgestaltung der Halfpipe, Planungskosten für die erforderliche Umgestaltung der Ortsstraße „Am Schrankenbuckel“, Ankauf von unbebauten/bebauten Grundstücken zur Flüchtlingsunterbringung sowie für die Schaffung bezahlbaren sozialen Mietwohnungen, **Neubau eines gemeindeeigenen Wohnhauses für bezahlbaren, barrierefreien Wohnraum Grundstück Albert-Einstein-Str. 1**, Neugestaltung des Schulhofes Schillerschule, Anbau an das Schillerschule-Hauptgebäude mit 8 Gruppenräumen-Mensa-Kinderbildungszentrum.

Planungskosten für die bedarfsorientierte Neuschaffung von weiteren Kindergartenplätzen, Umbaukosten für das Feuerwehrgerätehaus, **Ausstattung des Rathauses mit Klimageräten**, Unterstützung der Nachbarschaftshilfe der ev. und kath. Kirchengemeinde - sowie Projektförderung 3. Welt, Frauenhäuser HD/MA. **Die neuen Anträge für den Haushalt 2019 dienen zur Verbesserung und Erhaltung aller Einrichtungen** der Gemeinde.

Zum **Redaktionsstatut BR** nahm Jens Gredel Stellung: „Wir Freie Wähler sind parteilos und **stehen für ein gutes Miteinander im Gemeinderat** auch wenn wir sachbezogen auch manchmal anderer Meinung sind als andere Fraktionen.“ Von Seiten der Freien Wähler wurde am 24. Sept. ein Kompromissvorschlag im Beisein des Bürgermeisters und der GL erarbeitet und eingebracht. Die Grüne Liste beharrte trotzdem auf 2600 Zeichen statt dem Kompromiss von 2400 Zeichen und wollen deswegen die Gemeinde verklagen. „**Wo geht es hierbei um die Belange der Brühl-Rohrhöfer Bürger**“, fragte sich Jens Gredel.

GLB

Redaktionsstatut – zum Veröffentlichungsrecht der Fraktionen

Kurze Erläuterung zur aktuellen Diskussion: Dieses Recht ist gegeben durch § 20 Abs. 3 der Gemeindeordnung BW. Allerdings hat die GLB nach derzeitiger Regelung hier 1200 Zeichen; nicht ausreichend, um **Auffassungen zu Angelegenheiten der Gemeinde angemessen darzustellen**. Demokratie lebt von der Pluralität der Meinungen, die man auch erläutern können muss! Da es nicht gelang, eine akzeptable Lösung zu finden, ließ die GLB das Redaktionsstatut vom **Verwaltungsgericht Karlsruhe** prüfen. Bei der **nicht-öffentlichen Erörterung** stellten die Richter nach eingehender Prüfung der Thematik und Rechtslage fest, dass die aktuelle Vorgabe nicht rechtens ist. Um einen weiteren Rechtsweg zu vermeiden, schlugen sie im Sinne der abgestuften Chancengleichheit einen **Sockel von 2000 Zeichen für jede Fraktion vor, ergänzt durch 200 Zeichen pro Sitz**, um das Wahlergebnis abzubilden. **Wir akzeptieren diesen Kompromissvorschlag**, auch mit einer höheren Zeichenzahl pro Sitz zur Verdeutlichung des Wahlergebnisses. (Eine Empfehlung des Städtetags BW liegt ca. bei der doppelten Höhe.) Wir werden dann von weiteren rechtlichen Schritten absehen. Bei Fragen dazu können Sie uns gerne ansprechen oder schreiben.

U. Grüning



Amtliche Bekanntmachungen

Wasserzufuhr in den gemeindeeigenen Gartenanlagen wird abgestellt!

Am **Montag, den 5. November 2018** wird in den gemeindeeigenen Gärten das Wasser **abgestellt**.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, die Wasseruhr vor Frost zu schützen bzw. auszubauen und den Zählerstand im Rathaus, Zimmer 301 oder telefonisch unter 2003 47 mitzuteilen. Bei Nichtmeldung wird der Verbrauch geschätzt.

Brühl, im Oktober 2018

Bürgermeisteramt

Beeinträchtigungen am Mannheimer Hauptbahnhof im Bus- und Straßenbahnverkehr wegen Gleisarbeiten

Zwischen Freitag, 26. Oktober, und Montag, 5. November 2018, werden Gleise und Weichen im Bereich der Haltestelle Mannheim Hauptbahnhof erneuert sowie die Gleislage zwischen der Haltestelle Hauptbahnhof und der Bismarckstraße stabilisiert. In diesem Zeitraum wird die Haltestelle Hauptbahnhof von Straßenbahnen und Bussen der rnv nicht angefahren!

Für die Busse der rnv werden Ersatzhaltestellen angeboten. Die Haltestellen der nach Brühl fahrenden BRN-Busse sind von den Bauarbeiten zwar nicht direkt betroffen, eventuell ist aber auch auf der BRN-Linie 710 mit Störungen zu rechnen.

Katze zugelaufen

Ein kastrierter Kater (ca. 5 bis 6 Monate alt, schwarz mit weißem Halsfleck, langhaarig, weiße Behaarung unter den Achseln, kein Chip, keine Tätowierung) ist einem Anwohner in der Nähe des Lindenplatzes zugelaufen. Der Besitzer wird gebeten, sich mit dem Ordnungsamt Brühl (06202/2003-61 oder -65) oder dem Tierheim Heidelberg (Tel.: 06221/24502) in Verbindung zu setzen.

Blutspenderehrung 2018

Die Gemeinde Brühl veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Brühl, am Mittwoch, 07. November 2018, 19.00 Uhr im DRK-Gebäude, Mannheimer Landstr. 13 die diesjährige Blutspenderehrung.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Blutspender sowie die aktiven und passiven Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes und die interessierte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/831282
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505*

*Kosten pro Minute aus dem Festnetz: 14 Cent

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG – Regionalzentrum Nordbaden

- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

Service-Hotline	0800/6882255
Notfall-Hotline	0800/2901000

Müll

AVR Kommunal GmbH

www.avr-kommunal.de	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztliche Notdienste

Allgemeinärztlicher Notdienst Schwetzingen:

Notfallpraxis (außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxis) in der **GRN-Klinik Schwetzingen**, (Kreiskrankenhaus)

Bodelschwinghstraße 10 Tel. 116 117

Die ärztliche Notfallpraxis ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Wochenende:

Samstag, Sonntag, Feiertage von 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Facharztzentrum Mannheim, Collinstraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim (gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)

Wochenende:

Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage:

auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprechzeiten ist nicht erforderlich!

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg:

Augenärzte	0180 6062100*
Kinderärzte	0180 6622122*

* Kosten pro Anruf aus dem Festnetz: 20 ct, pro Anruf vom Handy: max. 60 ct

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 27.10.2018:

Luisen-Apotheke Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel. 06202 – 4727
Sonnen-Apotheke Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel. 06205 – 4303

Sonntag, 28.10.2018:

Mayerhof-Apotheke, Mannheimer Str. 43 – 45,
Tel. 06202 – 21808

Montag, 29.10.2018:

Markt-Apotheke Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel. 06202 – 61920

Dienstag, 30.10.2018:

Wasserturm-Apotheke Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06205 – 4542

Mittwoch, 31.10.2018:

Neue Apotheke Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202 – 68900

Donnerstag, 01.11.2018:

Linden-Apotheke Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,
Tel. 06205 – 15544

Freitag, 02.11.2018:

Markgrafen-Apotheke Schwetzingen, Markgrafenstr. 2 / 2,
Tel. 06202 – 270040

Samstag, 03.11.2018:

Mozart-Apotheke Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202 – 54215

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr
Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):
Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS)
Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos), Internet: www.aponet.de

Neubürgerempfang

Die Gemeinde Brühl lädt alle neuen Mitbürger zu ihrem **Neubürgerempfang** am

Freitag, 16. November 2018, um 19.00 Uhr

in die Festhalle, Hauptstraße 2 ein. Ebenso herzlich willkommen sind auch all jene, die schon ein paar Jahre hier wohnen und beim letzten Mal vielleicht keine Zeit hatten.

Mitwirkende aus der Brühler Kulturarbeit, aus der Kinderbetreuung, der Aktion 60+ und der vielfältigen Vereinswelt sind mit dabei, so dass sich die Gäste in persönlichen Gesprächen ein Bild davon machen können, was in unserer Gemeinde alles möglich ist. Zudem danken wir jedes Jahr besonders engagierten Menschen in Brühl. Diesmal stehen die Teilnehmer der Aktionen „Stadtradeln“ und „Freiwilligentag – wir schaffen was“ im Fokus. Bei einem Stehempfang mit musikalischer Umrahmung durch den Konzertchor „Fine Art Music“ und nach einem kurzweiligen, einstündigen Programm kann man miteinander ins Gespräch kommen – eine gute Gelegenheit Brühl kennen zu lernen und heimisch zu werden!

An alle Vereine

Beim Neubürgerempfang haben die Vereine wieder die Möglichkeit, ihre Tätigkeiten auf einer Stellwand zu präsentieren. Für die Reservierung einer Stellwand rufen Sie bitte Frau Kloiber, Tel. 06202 200333 an oder schreiben Sie eine E-Mail an: anita.kloiber@bruehl-baden.de

Altersjubilare

27.10. Herr Rolf Fischer	80 Jahre
28.10. Frau Hildegard Schäfer geb. Wesskamp	75 Jahre
29.10. Frau Iva Devcic geb. Bandic	80 Jahre
30.10. Herr Gerhard Dörr	75 Jahre
31.10. Frau Brigitte Wagner geb. Dittler	75 Jahre
03.11. Herr Egon Wagner	80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



80 Jahre Reichspogromnacht am Freitag, den 9. November

Mit einer ökumenischen Andacht in der Evangelischen Kirche und einer Gedenkstunde gegenüber dem Rathaus, wo seit 1998 eine Tafel an die Brühler Opfer erinnert, wird in der Hufeisengemeinde der 80. Jahrestag der Reichspogromnacht begangen. Erhältlich ist auch wieder die vor 5 Jahren herausgegebene Schrift, in der unter dem Titel „Gegen das Vergessen“ z. B. die Geschichte der Familie Rhein, die gegenüber dem Rathaus ihr Lebensmittelgeschäft hatte, erzählt wird.



In Brühl will man die Vorgänge des 9. November 1938 nicht vergessen, hier die Gedenktafel beim Rathaus Foto: Gemeinde Brühl

Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, sowohl zu der Andacht, die Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch mit Konfirmanden in der Evangelischen Kirche – unterstützt von Pfarrer Erwin Bertsch – gestaltet, als auch zu der Gedenkveranstaltung, bei der Bürgermeister Dr. Ralf Göck sprechen wird.

Beginn ist am 9. November um 17.30 Uhr, die anschließende Gedenkveranstaltung danach etwa um 18.00 Uhr vor dem Rathaus. Beides wird vom Evangelischen Bläserkreis umrahmt.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Geänderter Verteiltag des Amtsblattes der Gemeinde Brühl

Kalenderwoche

44

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes der Gemeinde Brühl wird in Kalenderwoche 44 auf Grund des Feiertages (Allerheiligen) am Samstag, 3. November 2018, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.



www.nussbaum-medien.de

Brühls Bürgermeister beim TV Brühl zu Gast

Es ist vollbracht. Am vergangenen Samstag trugen die Handballmannschaften des TV Brühl ihre Spiele zum ersten Mal auf dem nigelneuen verlegten Hallenboden der Sporthalle am Schwimmbad aus. Der Austausch des Bodens war überfällig, weil er im Laufe der Jahrzehnte durch die Beanspruchung als Schul- und Sporthalle mehr als gelitten hatte und sich mittlerweile nicht mehr in Gebrauchszustand befand.

Die grüne Grundfarbe durchaus gewöhnungsbedürftig, die unglaublich vielen Linien für die unterschiedlichsten Sportarten ähneln gleichsam der eines Schnittmusterbogens, aber schön sieht er trotzdem aus, die Sportler jedenfalls freut es. Dazu gab es gleich neue Türen in der Halle und durch weiteren Umbau mehr Platz für Zeitnehmer und Sekretäre am Spielfeldrand.

Zur Einweihung der neuen Spielfläche fand auf Einladung der Handballabteilung auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck den Weg in die Schillerhalle. In der Pause zwischen dem Damen und Herrenspiel machte das Oberhaupt unserer Gemeinde in einer kleinen Ansprache noch einmal auf die Dringlichkeit der Baumaßnahme aufmerksam. Die vorgesehenen Zeiten des Umbaus zogen sich durch die ausführende Firma zwar in die Länge, am Ende sind aber alle Beteiligten froh gewesen, dass sich das Warten auf die Fertigstellung gelohnt hat. Schließlich ist der Schulsport in der Halle über einen längeren Zeitpunkt praktisch zum Erliegen gekommen, aber jetzt kann es endlich wieder losgehen. Natürlich profitieren auch die Sportvereine, insbesondere die Handballer vom TV Brühl, ganz außerordentlich von der Wie-

derinbesitznahme ihrer Spielstätte. Dr. Ralf Göck wies in diesem Zusammenhang auf die gesellschaftliche Bedeutung des Sports hin und betonte, dass der TV Brühl dies seit vielen Jahren vorbildlich bewerkstellte und gerade die Handballer dabei eine federführende Rolle vor allem in der Jugendarbeit spielen.



Handball-Abteilungsleiterin Martina Lederer und Bürgermeister Dr. Ralf Göck
Foto: Gemeinde Brühl

Als Unterstützung eben für diese Jugendarbeit überreichte Dr. Ralf Göck Abteilungsleiterin Martina Lederer einen Umschlag mit einem nicht unerheblichen monetären Beitrag zur Förderung der Handballjugend. Zum Schluß bedankte er sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei seinen Mitarbeitern im Ortsbauamt, die sich für den Umbau vor und während der erforderlichen Maßnahmen dafür eingesetzt haben. Für den TV Brühl waren das Martina Lederer und Spielplaner Heinz Riese, der in ständigem Kontakt mit den Mitarbeitern im Rathaus stand, um die Spielkoordination in den Ersatzhallen in geordneten Bahnen zu leiten.

Nützliche Geschenke mit Brühler Logo



Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Sigrid Schäfer präsentieren die neuen Repräsentationsgeschenke der Gemeinde an der Rathauspforte
Foto: Gemeinde Brühl

Unter dem Motto „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“ lässt man sich bei den Repräsentationsgeschenken in der Hufeisengemeinde immer wieder etwas Neues einfallen. Seit einigen Jahren sind diese Unikate mit dem Brühler Logo an der Rathauspforte erwerbbar. „Es gibt sie immer nur solange der Vorrat reicht“, erläutert Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der damit verdiente Bürger auszeichnet oder etwas davon mitbringt, wenn er bei

Senioren/innen zu ihrem runden Geburtstag eingeladen wird. Neu zur Auswahl stehen das Relaxing Lavendelkissen für den Nacken, ein 1,80 m langes Strand-/Saunatuch mit Freibad-Foto-Motiv, „mit dem hoffentlich viele in den nächsten Monaten in den Bädern der Region zu sehen sind“ oder die praktische Lunchbox, ebenfalls mit einem Foto der schönen Brühler Freibad-Anlage, für einen Pausensnack für Jung und Alt. Für Aufmerksamkeit kann man auch mit dem kabellosen „Klick-Klack“-Lichtschalter, dem Fidget-Spinner oder dem feinen Damen-Langschal mit dezentem Brühler Logo sorgen, den Sigrid Schäfer, an der Pforte unter anderem für den Verkauf zuständig, auf unserem Bild trägt.

Diese neuen und alle übrigen, noch verfügbaren Artikel von der Alabaster-Obstschale über Lang- und Kurzarmhemden der Firma Seidensticker, Bücher, Sekt mit Brühl-Etikett, Tassen und Schirme mit Hufeisenaufdruck, Fleecedecke und Base-Caps sind an der Rathauspforte ausgestellt bzw. zu sehen. Eine „Brühl-Tasche“ gibt es beim Einkauf gratis dazu. Details zu den kleinen Geschenken finden Sie unter www.bruehl-baden.de.

„Wohngemeinden wie Brühl entwickeln ihre Identität und das für ein positives Miteinander so wichtige Zusammengehörigkeitsgefühl auch über solche Artikel weiter“, meint Göck, der die Auswahl zusammen mit seiner Mitarbeiterin Sandra Kosel getroffen hat.

Partnerschaft

Städtepartnerschaft
Brühl – Ormesson

SCHÜLERAUSTAUSCH 2019

Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson sur Marne

Auch 2019 soll wieder ein Austausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl, welche die französische Sprache in den **umliegenden Schulen und Gymnasien** erlernen (7. – 9. Klasse), und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden.

Geboten wird ein kulturell hochwertiges Programm mit den französischen Partnern. **(Stadtrundfahrt in Paris, gemeinsame Tagesaktivitäten, gemeinsamer Ausflug mit Übernachtung, Grillabend, Sporttag, gemeinsamer Besuch des Unterrichts in Deutschland und vieles mehr)**

Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene. Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch zusammen mit einem engagierten Betreuerteam aus Ormesson sur Marne.

Die Jugendlichen aus Brühl fahren vom **21. April bis 27. April 2019** nach Ormesson und verbringen hier 7 Tage in einer Familie. Die Schüler aus Ormesson kommen vom **27. April bis 04. Mai 2019** nach Brühl und besuchen hier auch die jeweiligen Schulen.

Der Selbstkostenbeitrag liegt bei € 50,- pro Person.

Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Frau Jakob oder Herrn Ungerer im Rathaus, Zimmer 212, Telefon **2003-38 oder 32** in Verbindung zu setzen oder unter jochen.ungerer@bruehl-baden.de

Anmeldeschluss ist der 30.11.2018
Begrenzte Teilnehmerzahl

Haus der Kinder

Kürbis-Schnitzaktion mit Edeka Embach Aktivität für die Tageskinder im Haus der Kinder



Foto: Haus der Kinder

Drei Tage lang wurden Kürbisschnitzkurse, in dem ortansässigen Edeka Embach Markt, für die Öffentlichkeit angeboten. Hier kamen auch die Tageskinder vom Haus der Kinder in den Genuss, da Waldemar Dieterle (Filialleiter) mit dem Profi Tobias eine Schnitzaktion in der Kindertageseinrichtung durchführte. Die pädagogischen Fachkräfte unterstützten die Aktion. Viel Freude und Spaß hatten die Kinder beim Kürbisgesichtsgestalten. Jedes Kind erhielt einen eigenen Kürbis. Darauf malten die Kinder zunächst ein Gesicht, welches von den beiden „Profis“ geschnitzt wurde. Das Aushöhlen und Anmalen des Kürbisgesichts bereitete viel Vergnügen. Abschließend durften die Kürbisse von den Kindern mit nach Hause genommen werden. An Edeka Embach & Herrn Dieterle **HERZLICHEN DANK** für die bunte Herbstaktion.

Kindergarten St. Lioba Brühl

Herbstausflug der Riesen in den Schlosspark nach Schwetzingen



Foto: KiGa St.Lioba

Am Dienstag, den 16.10.2018 war es so weit, große Aufregung machte sich breit. Denn alle Riesen (Vorschulkinder) des St. Lioba Kindergartens in Brühl machten sich mit 4 Betreuern auf den Weg zur Bushaltestelle an der Feuerwehr. Ein besonderes Erlebnis für einige der 22 Riesen, denn sie waren zuvor noch nie Bus gefahren. Gott sei Dank hatten wir am Morgen in einer kleinen Kinderkonferenz die Regeln im Straßenverkehr, im Bus und im Schlosspark noch einmal ausführlich besprochen. So ging es gut gelaunt und etwas wackelig im Bus nach Schwetzingen vor das schöne Schloss. Als wir alle gesund und munter aus dem Bus ausgestiegen waren, ging es fröhlich in den Park. Schön, dass Kindergartengruppen keinen Eintritt zahlen müssen. Die ersten Mägen knurrten schon und viele hatten Durst. Also versuchten wir uns nach kurzem Laufen einen Sonnenplatz vor der Orangerie zu ergattern. Ein Picknick auf dem schmalen Rasenstreifen am Hang in der Sonne und das Mitte Oktober, einfach herrlich. Aber jetzt war die Neugier auf die Pflanzen, Tiere und Gebäude geweckt. Also nachdem wir schon die ersten Zitrusbäume im inneren der Orangerie zum „Winterschlaf“ entdeckt hatten ging es Richtung „Ende der Welt“ alle waren fasziniert vom Bild und dem langen Tunnel davor. Ebenso waren die Volieren mit den verschiedenen Vögeln und der Brunnen mit den wasserspeienden Vögeln ein Grund uns hier etwas länger zu verweilen. Gut, dass eine Erzieherin viele Fotos von unserem Ausflug gemacht hat, so haben wir auch ein paar Momentaufnahmen für die Eltern zu Hause eingefangen. Nach dem Spielen in, und um den Sonnentempel mit seinen tollen Höhlen ging es zum Gruppenfoto mit Kindergarten-T-Shirt vor die herrlich bunten Laubbäume und Hecken am Wasserkanal. Die Zeit verging wie im Fluge, und schon mussten wir den Rückweg antreten zum Bus.

Diesmal liefen wir durch das Arboretum zurück und machten noch eine Blätterschlacht auf der Wiese, die voller roter, gelber und brauner Herbstblätter von den Bäumen lag. Wir haben Fischreiher und Wildgänse beobachtet und hatten mächtig Spaß heute.

Pünktlich zum Mittagessen im Kindergarten kamen wir wieder in Brühl an. Was für ein toller Herbsttag im Park.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Kurse vom 5.-10. November Magenübersäuerung – muss das sein?

Besser: besser essen

Vortrag

Die Referentin erklärt die Wichtigkeit eines guten Magensaftes und gibt umfassende Ernährungstipps, um die Ursache der Beschwerden zu erkennen. Unterstützend gibt es Informationen über wirkungsvolle naturheilkundliche Mittel.

Montag, 05.11., 19-21 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 31. Oktober

Konzentrations- und Gedächtnisverbesserung Brain-Gym-Gehirngymnastik nach Dr. Paul E. Dennison

Gedächtnis, Konzentration und Koordination können bei hohen Belastungen im Berufsleben oder auch im Alter Probleme bereiten. Der Pädagoge und Gehirnforscher Dr. Paul E. Dennison entwickelte leichte Bewegungsübungen und Akupressur, die Abhilfe schaffen können. Alles einfach auszuführende Übungen, die viel Spaß machen und die Fitness und Konzentrationsfähigkeit fördern.

3 x montags, ab 05.11., 17.30-19.30 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 31. Oktober

Schweiz

Kleines Land mit vielen Höhepunkten

Diaschau

Dienstag, 06.11., 15-16.30 Uhr B&O Seniorenzentrum

Eintritt frei

Tanzreise durch den Balkan Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen

Die Tanzreise führt durch Griechenland, Bulgarien, Serbien, Rumänien, Ungarn und Israel. Auch Roma-Tänze werden dabei sein. Jeder kann mitmachen, ob alt oder jung. Die Schritte werden gemeinsam eingeübt, zuerst ohne, dann mit Musik.

4 x dienstags, ab 06.11., 18.15-19.45 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 31. Oktober

Ich will nicht lesen

Lern- und Lese-Probleme bei Kindern

Der Vortrag zeigt mögliche Ursachen und deren Auswirkung auf das Lesenlernen und stellt Möglichkeiten zur Verbesserung der visuellen Wahrnehmung vor.

Dienstag, 06.11., 19.30-21 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 31. Oktober

Indische Küche

vegetarisch

Dienstag, 06.11., 18-21.30 Uhr in der Küche der Schimper-Gemeinschaftsschule

Anmeldung bis 31. Oktober

Umgang mit dem Apple-iPad – Teil 2

In diesem Kurs werden die grundlegenden Bedienelemente des iPads vertieft und geübt.

3 x dienstags, ab 06.11., 9.30-11 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 02. November

Planen und organisieren mit Outlook 2010

Das Programm Outlook 2010 aus der Microsoft Office-Familie erleichtert die täglichen Aufgaben wie Planung und Verwaltung von Terminen, Besprechungen, Tagungen einschließlich der gesamten Kommunikation.

3 x dienstags, ab 06.11., 18.30-21.30 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 31. Oktober

- Lesen Sie weiter auf S. 11 -

Schillerschule



SCHILLERSCHULE

GHWRS & Außenstelle Rohrhof
Tel: 978200 www.schillerschule-bruehl.de



... gemeinsam voneinander miteinander lernen ... gemeinsam voneinander miteinander lernen ...

Einschulungsfeier der Schillerschule

Am Samstag, den 15. September 2018 war es endlich soweit. 49 neue Erstklässlerinnen und Erstklässler betraten zum ersten Mal nun als Grundkinder die Schillerschule Brühl & Rohrhof. Auch wenn durch die Schulanmeldung und die Schnuppertage die Räumlichkeiten den Kindern teilweise schon bekannt waren, war es ein besonderer Moment. Zunächst erfolgte eine Begrüßung durch die Klassen 2c und 4a mit dem Lied „Wir singen vor Freude“. Anschließend stellten sich die Schulleiterin Frau Schmidt-Schulte und ihr Stellvertreter Herr Belz den Kindern vor, ebenso die Vorsitzenden des Elternbeirats Frau Simon und der Vorsitzende des Fördervereins Herr Deschner. Die Schulleitung leitete anschließend mit einer Geschichte zum szenischen Spiel „Der Buchstabenbaum“ über, das von den Kindern der Klasse 2c aufgeführt wurde. Nach einem abschließenden Willkommenslied durch die Klasse 4a folgte die Klasseneinteilung und ein erneutes Wiedersehen mit den Klassenlehrerinnen Frau Schmidt-Herold (1a), Frau Lochbühler (1b), Frau Weinzierl-Breunig (JaMi E) und Frau Früh-Fischer (JAMI F). Während die Abc-Schützinnen und Abc-Schützen in ihrer allerersten Unterrichtsstunde Schulluft schnuppern konnten, wurden ihre Familien und Freunde durch die Eltern der zweiten Klassen bewirtet. Krönender Abschluss war dann das feierliche Herausreten der frischgebackenen Erstklässler aus beiden Schulgebäuden unter Beifall und Blitzlichtgewitter aller Beteiligten.

Marc Waluja

Der Werkstattunterricht geht wieder los

Am Freitag, den 12. Oktober war es für die Zweit-, Dritt- und Viertklässler der Schillerschule endlich wieder soweit: der Werkstattunterricht startete! Neun verschiedene Werkstätten standen zur Auswahl, wovon jedes Kind vier ausgewählte während des Schuljahres besuchen wird. Viele Bereiche gilt es zu erkunden: z.B. handwerklich, wo „Schöne Dinge aus Ton“ entstehen oder „Schöne Dinge mit Naturmaterialien“ gestaltet werden und hauswirtschaftlich wie in der „Textilwerkstatt“ und beim „Ernährungsführerschein“ angeboten. Auch für die Tier- und die Geschichtslieb-

haber ist in den Werkstätten „Wikinger“ und „Wale – Giganten der Meere“ etwas dabei. Die große Themenvielfalt wird durch die „Tanz- und Bewegungs-Werkstatt“, die „Malen wie Picasso“ Werkstatt und eine „Tabletwerkstatt“ komplementiert.

Besonders die Zweitklässler waren sehr aufgeregt, was sie in dieser anderen Art Unterricht erwarten wird. Nach der ersten Einheit gab es nur freudestrahlende Gesichter! Alle kamen zufrieden aus den Werkstatträumen und können es kaum erwarten bis es nächsten Freitag wieder heißt: „Viel Spaß im Werkstattunterricht!“.

... das ist ja wie in auf 'm Hockenheim-Ring ...

hörte man Eltern und Großeltern an diese schönen Dienstagmorgen sagen. Die Zuschauer waren am 2. Oktober allerdings nicht im Nachbarort bei einem Formel 1 oder DTM Rennen. Sie waren bei alljährlich stattfindenden Schi-Schu-Staffellauf auf dem Pausenhof der Schillerschule. Ab 10:30 Uhr rannten unsere Grundschülerinnen im Klassenverband nacheinander eine ganze Runde um den Brunnen. Dabei wurden sie frenetisch von ihren Klassenkameraden und den Zuschauern angefeuert. Die Stimmung war so gut, dass es am Ende gar nicht ums Gewinnen ging. Dabei zu sein und gemeinsam etwas zu leisten, gemeinsam stark zu sein, das stand im Vordergrund.

@t

Schulchor bereicherte den Herbstmarkt

In diesem Jahr hat der Schillerschulchor am Samstag, 13.10.2018 mit viel Freude bei sommerlichen Temperaturen den Herbstmarkt in der Villa Meixner mit zwei Liedbeiträgen bereichert. Die strahlenden Kinder sangen bei strahlendem Sonnenschein „Zwei kleine Wölfe“ und „Shalala“ und sorgten für gute Laune auf der Bühne und im Publikum.



cs

Kommendes: ... 6./7.11. erster Schwimmunterricht für die Klassen 3 a, b & c ... 26./27.11. vorweihnachtliche Projektstage ... im Dezember diverse Weihnachtsfeiern in den einzelnen Klassen ... 7.12. Blinklichttheater ... 17./18.12 Schillerlob ... 19.12. Schlittschulaufen der Klassen 3 & 4 in Eppelheim ... 20.12. gesundes Frühstück ... 21.12. Gottesdienst Grundschule ... 22.12.2018 bis einschließlich 6.1.2019 Weihnachtsferien ...

Bücherei

Literaturherbst mit aktuellen Roman-
Neuerscheinungen zum **Tag der Bibliotheken**

Anonymous:	Codename Eisvogel
Adler-Olsen, J.:	Miese kleine Morde
Aichner, B.:	Bösland
Allende, I.:	Ein unvergänglicher Sommer
Baldacci, D.:	No man's land
Bannalec, J.L.:	Bretonische Geheimnisse
Barreau, N.:	Die Liebesbriefe vom Montmartre
Bentow, M.:	Der Schmetterlingsjunge
Berg, E.:	Wie heiß ist das denn?
Biller, M.:	Sechs Koffer
Bloom, F.:	Mitte 40, fertig los
Bomann, C.:	Agnetas Erbe
Bomann, C.:	Mathildas Geheimnis
Borrmann, M.:	Grenzgänger
Carver, T.:	Er will dein Herz
Castillo, L.:	Ewige Schuld
Child, L.:	Im Visier
Clark, M.H.:	Schlafe für immer
Cleveland, K.:	Wahrheit gegen Wahrheit
Clinton, Bill:	The president is missing
Coben, H.:	In deinem Namen
Coelho, P.:	Hippie
Corbin, J.:	Das Gift der Wahrheit
Connelly, M.:	Die Verlorene
Cornwell, B.:	Narren und Sterbliche
Dahl, A.:	Fünf plus drei
Ditfurth, C.:	Schattenmänner
Donate, A.:	Die Stunde der Senorita Leo
Durst-Benning, P.:	Am Anfang des Weges
Egan, J.:	Manhattan Beach
Eschbach, A.:	NSA-Nationales Sicherheits-Amt
Falk, R.:	Eberhofer, zefix!
Fleischhauer, W.:	Das Meer
Franz, A.:	Blutwette
Fried, A.:	Paradies
Gattis, R.:	Safe
George, E.:	Wer Strafe verdient

Fortsetzung neue Romane

George, N.:	Die Schönheit der Nacht
Glaesener, H.:	Die Tote im Fechtsaal
Hansen, D.:	Mittagsstunde
Haran, E.:	Jenseits der südlichen Sterne
Hauptmann, G.:	Plötzlich Millionärin
Heldt, D.:	Drei Frauen am See
Hess, A.:	Deutsches Haus
Jensen, J.H.:	Gefrorene Flammen
Jonasson, J.:	Der Hundertjährige, der zurückkam
Jonuleit, A.:	Das Nachtfrauleinspiel
Kaminer, V.:	Die Kreuzfahrt
King, S.:	Der Outsider
Korn, C.:	Zeitenwende
Levy, M.:	Eine andere Vorstellung vom Glück
Link, C.:	Die Suche
Lorentz, L.:	Die Wanderhure u. die Nonne
Mahlke, I.M.:	Archipel
McDermid, V.:	Rachgier
Münninghoff, A.:	Der Stammhalter
Musso, G.:	Das Atelier in Paris
Nesbo, Jo:	Macbeth
Ondaatje, M.:	Kriegslicht
Raabe, M.:	Der Schatten
Schweikert, U.:	Die Charité
Shipman, V.:	Weil es dir Glück bringt
Slaughter, K.:	Ein Teil von ihr
Sparks, N.:	Wo wir uns finden
Spielman, L.N.:	Heute schon für morgen träumen
Suter, M.:	Allmen und die Erotik
Thome, S.:	Gott der Barbaren
Vermes, T.:	Die Hungrigen und die Satten
Weigand, S.:	Die Manufaktur der Düfte
Wells, B.:	Die Wahrheit über das Lügen
Wolf, K.P.:	Totentanz am Strand
Wood, B.:	Das goldene Tal
Zeh, Juli:	Neujahr

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3

Tel.: 702983

FAX: 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Internet:

www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

und

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl

Mo, Mi, Fr.

10-12 u. 14-18 Uhr

Di + Do

geschlossen

www.metropol-card.net

Der 24.10.2018, der bundesweite Tag der Bibliotheken, ist für den Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V. ein besonderer Tag: Malsch wird 43. Mitglied und die Metropol-Card feiert ihre 11-jährige Erfolgsgeschichte.

Metropol-Card **Gemeinsamer Bibliotheksausweis für Öffentliche Bibliotheken**

Metropolbib.de **die e-Ausleihe Rhein-Neckar**

PressReader **7.000 internationale Zeitungen, Zeitschriften und Magazine**

Alles unter einem Dach

Rund 30 Bibliotheken aus 3 Bundesländern mit 3 Angeboten

Metropolregion Rhein-Neckar

Eine für alle

press reader

metropolbib.de






- Fortsetzung von Seite 9 -

In wievielen Welten lebt der Mensch?

Vortrag beim VHS-Treff

Mittwoch, 07.11., 15-16.30 Uhr in der VHS

Tageskasse

Tea and talk at six

Unter der Betreuung und Anleitung von Englisch-Dozentinnen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in angenehmer Atmosphäre miteinander ungezwungen auf Englisch ins Gespräch zu kommen. Gemäß dem Motto wird Tee und Gebäck angeboten.

Mittwoch, 07.11., 18-19.30 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 07. November

Excel-Workshop 1

Finanzmathematische Funktionen

Es werden in diesem Workshop die wichtigsten finanzmathematischen Funktionen wie die Berechnung der Abschreibung von Wirtschaftsgütern sowie die Kalkulation von Krediten, Darlehen und Finanzanlagen erarbeitet.

Mittwoch, 07.11., 18-21 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 05. November

Lothringen – Keimzelle Europas

Lichtbildervortrag in Überblendtechnik auf deutsch

In Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein Plankstadt-Castelnau-le-Lez e.V.

Wie auch das Elsass musste Lothringen immer leiden unter seinen Nachbarn. Der ewige Streit zwischen Frankreich und Deutschland wurde oft genug auf seinen Feldern ausgetragen. Die Spuren sind unübersehbar und müssen Mahnmal bleiben für künftige Generationen von Europäern. Die Selbstverständlichkeit, mit der wir uns heute begegnen, sie wurde hier blutig erfochten. Die drei Bistümer Metz, Toul und Verdun sind ebenso Teil der Geschichte wie die Spuren aus gallo-römischen Zeiten. Das „goldene“ Nancy mit seinen Kunstwerken der Art déco gehört dazu wie das Salz und die Kohle, wie die Kristallkunst aus Baccarat, wie Jeanne d'Arc oder die Madeleines de Commercy, der Gris de Toul, die Mirabellen und die fränkische Sprache.

Lothringen: ein sehenswertes Stück Europa.

Donnerstag, 08.11., 19.30-21 Uhr im Gemeindezentrum Plankstadt
Eintritt frei

Mosaik-Impressionen

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer/innen die Grundlagen der Mosaiktechnik, indem sie einen Tisch-Untersetzer und einen Blumentopf kreieren.

3 x montags, ab 08.11., 19-21.15 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 05. November

Schwindel ohne körperlichen Befund

Was hilft gegen anhaltende Benommenheit, obwohl der Arzt nichts findet? Arzt-Patienten-Forum in Zusammenarbeit mit der Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Donnerstag, 08.11., 19-20.30 Uhr im Palais Hirsch

Abendkasse

Internet-Basiskurs für Einsteiger/innen

In diesem Kurs erwerben die Teilnehmer die erforderlichen Kenntnisse praxisorientiert, um gezielt im WorldWideWeb zu surfen und dabei nach Informationen zu suchen.

3 x donnerstags, ab 08.11., 10-12 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 06. November

Handlettering

Kunstvolles Schreiben für jede Gelegenheit

Das selbstgeschriebene und kunstvoll verzierte Wort ist wieder populär. Dabei muss man kein besonderes Zeichentalent besitzen, Handlettering kann jede/r lernen! Wie wäre es mit einer kunstvoll handgeschriebenen Weihnachtskarte?

5 x freitags, ab 09.11., 16.30-18.45 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 06. November

Foodfotografie für Einsteiger/innen

Hier erhalten die Teilnehmer Tipps, damit sie auch mit kleinem Budget schöne Bilder von ihren Leckereien zaubern können!

Freitag, 9.11., 18.30-20 Uhr und Samstag, 10.11., 10-14.30 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 05. November

Die Kunst gesunder Lebenspraxis

Wozu gesund bleiben?

Vorgestellt werden Elemente aus dem Gesundheitscoaching nach Dr. Matthias Lauterbach und aus dem WISL Gesundheitscoaching. Mit leichten, erfahrungsorientierten Übungen gewinnen die Teilnehmer einen ersten Ein- und Überblick über das Thema Gesundheitscoaching.

Freitag, 09.11., 18-21 Uhr

Anmeldung bis 05. November in der VHS

Webseiten aktualisieren und pflegen mit dem Content-Management-System Contao

Im Kurs lernen die Teilnehmer die Grundlagen von Contao für Redakteure, das Erstellung von Seiten und Artikeln, die Pflege von Inhaltselementen sowie die Nutzung des Kalenders.

2 x freitags, ab 09.11., 18-20.15 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 06. November

Drei, zwei, eins,... Meins!

Erfolgreich kaufen und verkaufen mit eBay

In diesem Seminar wird vermittelt, wie man vor allem als Verkäufer erfolgreich an Auktionen teilnehmen kann und welche Formalitäten dabei einzuhalten sind. Aber auch das Kaufen im Internet kommt nicht zu kurz.

Samstag, 10.11., 10-13 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 07. November

Vorhang auf für Gaza

Filmvorführung und Gespräch mit Regisseurin Sabrina Dittus

In Kooperation mit Bildung & Begegnung Palästina e.V., den Ev. Kirchengemeinden Brühl und Schwetzingen, dem Evangelischen Diakonieverein und der Evangelischen Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd (alle angefragt!)

Film von Sabrina Dittus; Deutschland, Palästina 2016, 55 Min.

Nach den ersten israelischen Angriffen auf Gaza 2008/2009 schrieben 33 Teenager in Gaza ihre Erfahrungen und Erlebnisse während des Krieges nieder. Das Projekt, initiiert vom ASHTAR-Theater (Ramallah), mündete in ein Theaterstück mit dem Titel „Die Gaza Monologe“... Bis heute wurde es in über 80 Städten in 40 Ländern aufgeführt, auch im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York. Da der Gazastreifen seit 2006 abgeriegelt ist, konnten die meisten dieser Aufführungen nicht von den Verfassern der Monologe aus Gaza selbst durchgeführt werden. Im Jahr 2016 – nach zwei weiteren Kriegen in Gaza (2012 und 2014) – erreicht die jungen Theaterleute in Gaza die Einladung, ihre „Monologe“ in Ramallah im Westjordanland bei einem internationalen Jugendtheaterfestival aufzuführen. Für sie alle wird es der erste Besuch des anderen Teils ihres Heimatlandes. Der Film begleitet sieben der jungen Schauspieler/innen während der Zeit des Wartens, des Probens, des Bangens und Hoffens und zeigt, was es bedeutet, als junger Mensch unter der Besatzung in Gaza zu leben.

10910

Schwetzingen, Volkshochschule

Freitag, 16.11.18, 19.00-21.00 Uhr

3 UStd.

Eintritt frei

Palästina – Ein Leben für den Frieden Lesung mit Sumaya Farhat/Naser

In Kooperation mit Bildung & Begegnung Palästina e.V., den Ev. Kirchengemeinden Brühl und Schwetzingen (beide angefragt), dem Evangelischen Diakonieverein und der Evangelischen Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd, „Geheimagentin für den Frieden“ wird sie genannt, weil sie mutig und kreativ für ein Ende der Gewalt in Nahost eintritt. Die Palästinenserin Sumaya Farhat-Naser weigert sich, in Freund-Feind-Schablonen zu denken; sie kämpft gegen die israelische Besatzungspolitik, für eine Demokratisierung der palästinensischen Gebiete und verurteilt die Selbstmordattentate. Sie war die erste Palästinenserin, die öffentlich mit israelischen Frauen über einen möglichen Frieden diskutierte. Für ihr Engagement erhielt die Biologin gemeinsam mit der Israelin Gila Svirsky 2002 vom deutschen PEN-Zentrum die Hermann-Kesten Medaille, 2011 wurde Sumaya Farhat-Naser mit dem AMOS-Preis der Offenen Kirche Stuttgart ausgezeichnet.

In Friedensinitiativen und Frauengruppen sowie in Seminaren mit Jugendlichen setzt sie sich seit Jahrzehnten für Dialog und Gewaltverzicht bei der Lösung des Nahostkonflikts ein. In mittlerweile vier Büchern und auf zahlreichen Vortragsreisen hat Sumaya Farhat-Naser von ihrer Arbeit und vom Alltag unter Besatzung berichtet. Das Buch „Ein Leben für den Frieden“ zeichnet anhand einer Auswahl ihrer Texte den Lebensweg der vielfach ausgezeichneten Friedensvermittlerin von 1948 bis in die Gegenwart nach. „Nur wer die Hoffnung hat, denkt kreativ und findet Lösungen aus dem Teufelskreis der Gewalt“, ist ihr ein wichtiger Leitsatz. Veranstaltungsort und -zeit: Schwetzingen, Hebelhaus, Hildastraße 4 a Donnerstag, 22.11.18, 19.00-21.00 Uhr Eintritt frei (um eine Spende für vorgestellte Projekte wird gebeten).



Mitteilungen anderer Behörden

Agentur für Arbeit Heidelberg und Geschäftsstellen

am 30. Oktober 2018 vormittags geschlossen

Wichtig: Betrifft nicht den Bereich der Grundsicherung (SGB II) Die Agentur für Arbeit in Heidelberg mit dem Berufsinformationszentrum und den Geschäftsstellen in Eberbach, Sinsheim, Schwetzingen, Weinheim und Wiesloch bleiben am Dienstag, den 30. Oktober 2018, wegen einer internen Veranstaltung vormittags geschlossen.

Wer an diesem Tag persönlich Leistungen beantragen will, kann dies ohne Nachteile am Mittwoch, den 31. Oktober 2018, nachholen.

Terminierte Beratungsgespräche am Nachmittag finden statt. Nicht betroffen von der Schließung ist der Bereich der Grundsicherung (SGB II) – also das Jobcenter Heidelberg und die Standorte des Jobcenters Rhein-Neckar-Kreis.

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Brühl

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2018

2-Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
14./28.	6./20.	7./21.	14.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
3./16./30.	7./21.	7./21.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon: 7601820, Fax: 7601025
www.kath-bruehl-ketsch.de, pfarramt.bruehl@kath-bruehl-ketsch.de

Öffnungszeiten Kath. Pfarrbüro:

Mo und Mi von 9-12 Uhr

Di von 14-16 Uhr

Am Freitag, 02.11. ist das Büro geschlossen!

27.10., Samstag

18:00 St. Michael Hl. Messe – 45 Jahre kfd Rohrhof
musikalisch mitgestaltet von der
Frauenband „Deluxe-Deluxe“

28.10., SONNTAG – 30. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag

Jer 31,7-9; Hebr 5,1-6; Mk 10,46-52 - Missio Kollekte -

10:00 St. Sebastian Hl. Messe

29.10., Montag

17:30 Hl. Schutzengel Betstunde der Frauengemeinschaft
Brühl
Wir beten den ‚Schmerzhaften
Rosenkranz‘

30.10., Dienstag

18:00 St. Sebastian keine Hl. Messe! (s. Mittwoch)

31.10., Mittwoch

10:00 Pro Seniore Wortgottesdienst
(Diakon Wunderling)

10:45 B&O Sen. Heim Wortgottesdienst
(Diakon Wunderling)

18:00 St. Sebastian Hl. Messe – Vorabend zu Allerheiligen

01.11., Donnerstag – Allerheiligen

10:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe
mitgestaltet von Vox Bruwelensis

14:00 Hl. Schutzengel Wortgottesdienst – Totengedenken

14:00 St. Sebastian Wortgottesdienst – Totengedenken

02.11., Freitag – Allerseelen

18:00 St. Michael Hl. Messe – Allerseelen mit Totengedenken

03.11., Samstag

18:00 St. Sebastian Hl. Messe

04.11., SONNTAG – 31. Sonntag im Jahreskreis

Dtn 6,2-6; Hebr 7,23-28; Mk 12,28b-34

10:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon: 71232, Fax: 780421

E-Mail: evbruehl@evkirche-bruehl-baden.de

Besuchen Sie unsere Homepage: www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Di., Mi. 9.00 – 11.30 Uhr; Do. 10.00 – 11.30 Uhr;

Fr. 8.30 – 10.00 Uhr

Termine mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch (Tel. 9479529) und
Pfarrer Demal (Tel. 72618) nach Vereinbarung.

Sonntag, 28.10.2018 – 22. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pöbel)

11:30 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Pfr. i.R. Bothe)

Während der Herbstferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung

Dienstag, 30.10.

12:30 Uhr Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz im Gemeindezentrum (bis 14:30 Uhr)

Mittwoch, 31.10.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Wunderling)

10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Wunderling)

14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) zum Reformationstag in der Kirche (Pfr. i. R. Bothe)

Freitag, 02.11.

14:30 Uhr Kaffee Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum

Samstag 03.11.

10:00 Uhr Kurs: „Ein Weg zur Achtsamkeit des Herzen“ im Gemeindezentrum

19:00 Uhr Kirchenweinprobe mit Käse im Gemeindezentrum

Sonntag, 04.11. – 23. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Heiligenhag und Taufe im Gemeindezentrum (Hundhausen)

Eutonie, Kontemplation, Meditation – ein Weg zur Achtsamkeit des Herzens

Viele Begriffe, die das eine Ziel haben, sich selbst und seinen Körper wahrzunehmen, über Wortimpulse konzentriert und beschaulich nachzudenken, in der Stille sich zu versenken, um danach wieder ruhiger und konzentrierter im Alltag leben zu können.

Wenn Sie diese Methoden in einem kostenlosen Halbtages-Kurs (Spende ist erwünscht) der Evang. Erwachsenenbildung kennenlernen und ausprobieren möchten, dann sind Sie herzlich eingeladen

am Samstag, 3. November 2018, von 10-14 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Brühl, Hockenheimer Str. 3 teilzunehmen. Frau Ursel Spiess, die Referentin des Kurses, freut sich auf Ihr Kommen!

Anmelden können Sie sich im Pfarramt Rohrhof unter der Telefonnummer 72618 und mittwochs vor oder nach der Abendandacht. Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, warme Socken, Decke.

Das Markustheater in Brühl

Das Leben Jesu in 90 min – ohne Requisiten, ohne Kostüme, ohne Mikrofone, in einem Rundtheater inmitten des Publikums – dieses Erlebnis soll im Frühjahr 2019 in Brühl stattfinden.

Darum laden die Evangelische Kirchengemeinde Brühl und die Landeskirchliche Gemeinschaft ganz herzlich zur Infoveranstaltung mit Regisseurin Svenja Perl am 06.11.2018

um 19:00 Uhr

ins Evang. Gemeindezentrum ein.

Für mehr Informationen:

<https://www.smd.org/akademiker-smd/ueberregional/markustheater/>



Nachbarschaftshilfe

Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21

Hockenheimer Straße 3

Leitungsteam: D. Gaisbauer, E. Lentz, E. Rinderknecht



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Sonntag 28. Oktober

18.30 Uhr Lobpreisgottesdienst
Evangelisches Gemeindezentrum

Sonntag 04. November

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Otto Lang
Thema: Genießen lernen
Evangelisches Gemeindezentrum



Parteien

SPD Ortsverein Brühl-Rohrhof

Vorstandssitzung am 6. November um 19.30 Uhr

Alle Vorstands- und interessierten Parteimitglieder sind herzlich eingeladen zu einer Sitzung am Dienstag, 6. November um 19.30 Uhr in das Fraktionszimmer, 2. OG, hinterer Eingang über den Ratshof.

Öffentliche Mitgliederversammlung am 21. November

Gemeinderäte, Kreisräte und Landtagsabgeordneter Daniel Born treffen sich am Mittwoch, 21. November um 19.30 Uhr im FV Clubhaus, Am Schrankenbuckel 16 zu einer Mitgliederversammlung mit den Mitgliedern der Brühler SPD. Aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürgern sind herzlich eingeladen. Wer Fragen hat, kann sie an diesem Abend stellen.

Gemeinsame Fahrt zum Straßburger Weihnachtsmarkt

am 1. Dezember, 11-20 Uhr

Die Parteimitglieder und Freunde der SPD sind zu der Busfahrt am Samstag, 1. Dezember, 11 Uhr ab hinterer Meßplatz, herzlich eingeladen. Um persönliche Anmeldung beim Vorsitzenden Hendrik Sessler (hendrik.sessler@spd-bruehl-rohrhof.de) wird gebeten, da die Plätze im Bus begrenzt sind.

Grüne Liste Brühl

Die nächste Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl e.V. findet am Samstag, 17. November 2018 10 – 13 Uhr statt (Messplatz Brühl hinter Lidl)

Folgetermine sind: **15. Dezember 2018, 19. Januar 2019, 16. Februar 2019**

(immer am 3. Samstag des Monats)

Haben Sie Fragen zum Thema Altpapier oder den weiteren Sammlungen?

Schreiben Sie uns an info@grueneliste-bruehl.de.

Informationen finden Sie auch auf unserer facebook-Seite Grüne Liste Brühl und der Website www.grueneliste-bruehl.de



Vereine

Jahrgänge

Jahrgang 1944/45

Trifft sich am Mittwoch, den 31. Oktober 2018 ab 18.00 Uhr beim Griechen bei der Brühler Grillhütte.

Jahrgang 1947/48

Die Jahrgangsangehörigen von Brühl und Rohrhof treffen sich am Dienstag den 13.11. um 18.00 Uhr im Clubhaus des Turnvereins.

VdK-Ortsverband Brühl

Sozialverband VdK Brühl

Am Samstag, den 10. November, 14.00 Uhr, findet im Sport-Pavillon in Brühl, Am Schrankenbuckel eine Mitglieder- und Info-versammlung statt.

Herr Apotheker Dr. Jürgen Sommer von der Carl-Theodor-Apotheke Brühl hält einen interessanten Vortrag über „Volkskrankheit Arthrose – ist dagegen (k)-ein Kraut gewachsen?“

Über rege Beteiligung würde sich der VdK sehr freuen.

AK



BELICHTUNG

IHRE BILDER FÜR ARTIKELSTAR

- Je mehr Tageslicht, desto besser.
- Doch fotografieren Sie **nie** gegen das Licht!



Kulturelles

Festhalle Brühl

20. BRÜHLER GESUNDHEITFORUM GANZ FRAU SEIN - GANZ MANN SEIN



Ganz Frau sein
Gesund alt werden als Frau
Chefärztin Dr. Annette Maleika
Gynäkologie und Geburtshilfe
GRN Klinik Schwetzingen

Ganz Mann sein
Dr. Horst Herrmann
Urologe Schwetzingen

Ganz im Körper sein
Marietta Buse
Übungsleiter Sport
in der Prävention
(Schwerpunkt Haltung
& Bewegung) TV Brühl

Ganz im Atem sein
Das Zwerchfell -
Dein verborgener Flügel
Nicole Kiefer
Logopädin Brühl

Ganz Mensch sein
Lebenssinn und gesund sein -
Was sagt die Forschung?
Dr. Axel Sutter

Mehr unter:
www.bruehler-gesundheitsforum.de



Links und rechts am Rhein



BRÜHL

MITTWOCH 14. NOVEMBER 2018

19:00 Uhr | Saalöffnung 18:30 Uhr

EINTRITT: 10,00 € (AK: + 2,00 €)
FREIE PLATZWahl

TICKETS BUCHBAR UNTER 06202 2003-0 ODER ONLINE:
BEI ONLINEKAUF FALLEN SERVICEGEBÜHREN AN

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservierungsmöglichkeiten
über das Internet

FESTHALLE

HAUPTSTRASSE 2 • 68782 BRÜHL

www.bruehl-baden.de

Beim 20. Brühler Gesundheitsforum:

Ganz Frau sein – Ganz Mann sein

14. November 2018 - 19 Uhr Festhalle Brühl

Karten ab sofort im Rathaus oder unter www.bruehl-Baden.reservix.de

Die „Jubiläumsveranstaltung“ des vor zehn Jahren gegründeten Brühler Gesundheitsforums bringt wieder fünf anerkannte Gesundheits-Dienstleister aus Brühl und der Region Schwetzingen zusammen:

Chefärztin Dr. Annette Maleika

Gynäkologie und Geburtshilfe GRN-Klinik Schwetzingen

Ganz Frau sein - Gesund alt werden als Frau

Die Lebenserwartung der heute geborenen Frauen liegt mittlerweile bei 85 Jahren. Aber nicht nur alt werden, sondern gesund zu altern ist die Herausforderung, die sich daraus ergibt. Deshalb sollte „Frau“ sozusagen präventiv schon in jungen Jahren einen gesunden Lebensstil erlernen. In den Wechseljahren ergibt sich oftmals anlässlich von Beschwerden nochmals die Chance, bestimmte Lebensgewohnheiten und die Ernährung zu verändern. Eine bewusste Gestaltung des eigenen Lifestyles ist die Voraussetzung, um als Frau gesund alt zu werden.

Dr. Horst Herrmann

Urologe in Schwetzingen

Ganz Mann sein

Wechseljahre des Mannes. Gibt es sie wirklich? Muss ich als Mann auch mit 50 immer noch gewinnen? Wie kann „Mann“ gesund älter werden?

Marietta Buse

Übungsleiterin Sport in der Prävention TV Brühl

Ganz im Körper sein

Körper, Geist und Seele im Einklang – warum Sport den Menschen die Möglichkeit gibt, physische und psychische Gesundheitsressourcen zu stärken und somit den notwendigen Ausgleich zum bewegungsarmen Alltag schafft. Die Jazztanzgruppe des TV Brühl 1912 e.V. wird das zeigen.

Nicole Kiefer

Logopädin Brühl

Ganz im Atem sein – Das Zwerchfell, dein verborgener Flügel

Im antiken Griechenland hielt man das Zwerchfell für den Sitz der Seele. In der Medizin bedeutet der aus dem Altgriechischen stammende Begriff Diaphragma „Trennwand“. Atmung ist Bewegung – sie ist geprägt von körperlicher und emotionaler Anstrengung. Wir können so viel entdecken und verändern durch und mit unserem atmen. Kommen Sie mit auf die Reise zu Ihrem verborgenen Flügel.

Dr. Axel Sutter

Brühler Internist – Gesundheitsförderung und Prävention

Ganz Mensch sein – Lebenssinn und gesund sein

Gibt es einen geheimen Schlüssel für gesund bleiben und wieder gesund werden? Wäre das nicht phantastisch? Ja, es gibt ihn. Und er ist weder obskur noch geheim. Die Sinnhaftigkeit im Leben ist einer der drei Pfeiler für ein gesundes Leben, sagt uns die Wissenschaft. Von wem könnten wir hier lernen?

Der Eintritt kostet 10,- € (AK 2,- €), es ist freie Platzwahl, Saalöffnung 18.30 Uhr.

Buchbar an der Rathauspforte, 06202-2003-0 oder unter www.bruehl-Baden.reservix.de

Bei Onlinebuchung fallen VVK-Gebühren an.

Verein Wohneigentum Brühl, Rohrhof, Ketsch e.V.

Einladung zum Gartenvortrag „Der Naturgarten“

Naturnahe Gartengestaltung und ihre Bedeutung für die Artenvielfalt

Referent: Sven Görlitz, Gartenberater Verband Wohneigentum

Momentan erleben wir bei uns einen starken Rückgang der Artenvielfalt. In der freien Landschaft beherrschen Monokulturen das Bild und in den Hausgärten überwiegen häufig Pflasterflächen, Rasen und Steinwüsten. In diesem Vortrag wird gezeigt, wie man mehr Natur und Vielfalt in den Garten bringt. Naturnahe Gärten werden auch in Bezug auf Klimaveränderungen und damit einhergehende Extremwetterereignisse immer wichtiger und so spielt der Umgang mit Boden, Regenwasser und der umweltgerechte Pflanzenschutz eine große Rolle. Ein Vortrag für alle, die mit ihrem Garten zum eigenen Wohlbefinden, zum Artenschutz und zu einer lebenswerten Umwelt beitragen möchten.

Am Donnerstag, den 8. November 2018

Um 19.00 Uhr

TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätze 2, 68782 Brühl

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an alle interessierten Hauseigentümer und Gartenbesitzer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verein Wohneigentum Brühl, Rohrhof, Ketsch e.V.

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof

Einladung zur Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Brühl und Rohrhof

Der Gewerbeverein Brühl und Rohrhof lädt sehr herzlich ein zur letzten Mitgliederversammlung in diesem Jahr am **Donnerstag, den 8.11.2018, von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr**. Die Zusammenkunft wird in der **Ratsstube**, Hauptstraße 2 in Brühl, stattfinden. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke
2. Gewerbevereinsmitglieder stellen sich vor:
Timo Fath, Küchenland Brühl GmbH, Küchenfachgeschäft
3. Rückblick Verkaufsoffener Sonntag
4. Candlelight Shopping, Weihnachtssterneaktion, Leistungsschau 2019
5. **Visitenkartenaktion:** Bitte bringen Sie ausreichend Visitenkarten mit, damit die Visitenkartenaufsteller in den Ladengeschäften aufgefüllt werden können. Neumitglieder mit Ladengeschäft erhalten auf Wunsch gerne einen Kartenaufsteller.
6. Verschiedenes

Anträge, Wünsche und Anregungen zur Versammlung sind immer willkommen und sollten bis spätestens 4.11.2018 beim 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke eingegangen sein.

Alle Mitglieder des Gewerbevereins sind herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis spätestens 4.11. bei Thomas Zoepke gebeten.

Der Gewerbeverein freut sich auch über interessierte (Noch-) Nichtmitglieder an diesem informativen Abend. Viel Wissenswertes über den Verein, alle aktuellen Termine und Berichte finden Sie übrigens auch auf der Homepage **www.gewerbeverein-bruehl-rohrhof.de**.
bh

Katholisches Altenwerk Brühl

Polizei-Großeinsatz im Kath. Pfarrzentrum

Das Polizeimusikkorps Mannheim unter der Leitung von Dirigent Wolfgang Rothenheber begeistert mit seinem Großaufgebot an Beamten Brühler und Rohrhofer Senior/innen, die zahlreich der Einladung von Maria Becker und ihrem Team zum Herbstfest gefolgt sind.

Ein besonderer Willkommensgruß erreicht Pfarrer Bertsch sowie die Bewohner von Pro Seniore, das Seniorenwerk Ketsch und die Wandergruppe aus Rheinau. Die Tischdekoration zeigt wie golden der Herbst ist. Der Blumenschmuck von Berta Ensenaer immer liebevoll arrangiert mit Äpfeln und Kürbissen leuchtet in den schönsten Farben die nur in dieser Jahreszeit zu bewundern sind. Da schmeckt der leckere Kuchen, belegte Brötchen und duftender Kaffee nochmal so gut. Nach diesem leiblichen Genuss folgt ein Genuss der musikalischen Art. Wie Dieter Kaufmann einmal sagte: „Musik ist nicht nur mit den Ohren zu hören, sondern vor allem mit dem Herzen“. Durch das folgende Programm führt charmant und professionell Franz Hauns, Vorstand der Hospizgemeinschaft Schwetzingen. Während den Musikpausen erzählt er amüsante Anekdoten. Von Westernhagen „Freiheit“ über Gilbert O Sullivan „Clair“ bis Udo Jürgens „Aber bitte mit Sahne“ und Comedian Harmonists „Mein kleiner grüner Kaktus“ sowie ABBA mit ihrer „Dancing Queen“ treffen die Vollblutmusiker den Geschmack des Publikums. Auch bei den amerikanischen Volksliedern wie z.B. „Down by the Riverside“ wird kräftig mitgesungen. Bei einem Gedicht über das Rentnerleben, vorgetragen von Maria Becker, kommen die Gäste wieder ein bisschen zur Ruhe. Die Verschnaufpause dauert aber nicht lange, denn schon geht es weiter mit einer „Böhmischen Polka“. Aber alles geht einmal zu Ende, so auch ein fröhliches, musikalisches, vergnügtes und gelungenes Herbstfest.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer/innen, dem Polizei Musikkorps Mannheim, Franz Hauns und dem fantastischen Publikum, das sich sichtlich im Kreise des Kath. Altenwerks sehr wohl fühlt. Zum Abschied ertönt noch ein Marsch „Viribus Unitis“. Das nächste Ereignis wirft schon seine Schatten voraus, am 7. November um 14 Uhr findet ein Gottesdienst und anschließend das beliebte Dampfnudelessen statt. Anmeldung bei Maria Becker.

AHe

Verein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V.

Görler-Museum eröffnet

Das Görler-Museum in der Neugasse 44 konnte vergangenen Samstag unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit als Außenstelle des Heimatmuseums in der Kirchenstraße 2 eröffnet werden. Im Rahmen der Begrüßung der Gäste würdigte Dr. Volker Kronemayer, Erster Vorsitzender des Vereins, das Verdienst von Klaus Triebkorn um den Aufbau des Museums und die Bereitschaft, gemeinsam mit dem Verein für Heimat- und Brauchtumspflege neue Wege zu beschreiten. Der Aufbau der Sammlung sowie die Präsentation der Objekte nahmen sehr viel Zeit in Anspruch und erforderten viel Kreativität. In seiner eigenen Ansprache ging Klaus Triebkorn auch darauf ein.

Unter dem großen Kreis der Gäste wurden zunächst Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Gerhard Stratthaus, unter anderem auch früherer Bürgermeister in Brühl, begrüßt. Recht groß war die Anzahl derer, die der Firma Görler persönlich verbunden waren und noch immer sind. So freute sich Klaus Triebkorn über die Anwesenheit von **Prof. Dr. Dieter Schweitzer** aus Mannheim. Dessen Vater, Dr. Gerhard Schweitzer baute die Werke in Meuselwitz, Mannheim und Brühl auf.

Als älteste ehemalige Mitarbeiterin der Firma Görler konnte **Lise-lotte Hohmann** begrüßt werden, die in Brühl wohnt. Sie und ihr Mann waren in Berlin Charlottenburg, in Berlin Reinickendorf, in Meuselwitz, in Mannheim und schließlich in Brühl dabei. Und damit an allen Standorten der Görler-Werke. Erich Hohmann war für den Werkzeugbau bei Görler verantwortlich. **Hildegard Albert** war als Mitarbeiterin in der Buchhaltung bis 30.6.76 mit der Abwicklung und Abrechnung der Firma Görler beschäftigt. **Harald** und **Silvia Dietl** kamen aus Mannheim. Silvia Dietl ist die Tochter der ehemaligen Betriebsratsvorsitzenden Helene Stahl. **Jürgen Ehrlich** aus Oberhausen arbeitete als Student vorübergehend bei der Firma. Er berichtete im Anschluss an die Feier von einigen Eindrücken aus dem Betrieb. **Werner Fuchs** war Werkzeugmacher bei Görler und Betriebsrat. **Gerhard** und **Waltraud Gritschke** aus Schwetzingen traten schon in Berlin in die Firma

Görler ein. Beide waren für den Trafobau zuständig. Dank ihrer Unterstützung konnte ein Großteil der Sammlung im Obergeschoss zusammengestellt werden. **Doris Huschka** war für ihren Vater Franz gekommen, der an den Standorten Mannheim und Brühl Leiter des Einkaufs war. **Werner Klausning** war Leiter des Prüffeldes. **Gertrud Körner** war für ihren Mann Horst gekommen, der für die Haustechnik verantwortlich und als Fahrer für die Geschäftsleitung tätig war.

Wolfgang Kürbitz aus Mannheim war von 1961 bis 1975 Meister und Leiter der feinmechanischen Versuchswerkstatt. **Wilfriede Leist** und **Christel Luba** arbeiteten als Technische Zeichnerinnen bei Görler. Frau **Poppa** aus Ketsch begann in jungen Jahren bei Görler und arbeitet heute noch im gleichen Gebäude – bei HIMA. **Josef Ulrich** arbeitete als Schlosser bei Görler.

Im Anschluss an den offiziellen Teil begaben sich die Besucher in die Ausstellungsräume – und immer mehr Interessierte kamen hinzu. So musste Klaus Triebkorn noch lange die Präsentation erläutern und die Bedeutung der Ausstellungstücke erklären. Im Erdgeschoss findet man die ganz frühen Jahre der Berliner Fertigung, die Entstehungsgeschichte und Produkte aus dem Werk Mannheim Rheinau dem Standort Brühl, dazu in einem Nebenraum der Standort Meuselwitz in Thüringen. Im Obergeschoss werden Werbedesign-Beispiele und Details zur Familie Görler präsentiert. Dem Museum und seinem Betreiber Klaus Triebkorn ist zu wünschen, dass weiterhin das Interesse der Öffentlichkeit weiterhin wach bleibt. Der Heimatverein wird ihn im Rahmen seiner Möglichkeiten darin unterstützen. Besuchen Sie uns. Wir freuen uns darauf.

Kro

Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V.



Klänge der Freude
Konzert in der Kirche

Veranstalter:
**Chorgemeinschaft Brühl
MännerCHOR & CHORNESS**

mit den Solisten:
• Vera Pfannenstiel
• Jürgen Gaisbauer (Tenor)
• Harald Fuchs (Bariton)
• Scott Goes (Bass)

Klavierbegleitung
• Soyun Choi

Schutzengelkirche Brühl
Samstag
10. November 2018
Einlass: 16 Uhr Beginn: 17 Uhr

Eintritt 14 €

Vorverkauf:
Bücher Insel
Mannheimer Str. 19a
68782 Brühl

Die Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V. dankt allen Sponsoren für die Unterstützung zur Konzertdurchführung.

CHORness – Tagesausflug zum Forsthaus Silbertal, Wachenheim

Eine gut gelaunte Schar Sängerinnen und Sänger machte sich bei schönstem Reisewetter auf in die nahegelegene Vorderpfalz. Bei der kleinen Wanderung zum Forsthaus sind wir bewusst etwas vom Weg abgekommen. Die zusätzliche Schleife durch den Wald förderte den gewünschten Kalorienverbrauch.

Kaum war die Gaststätte erreicht, konnte der Flüssigkeitshaushalt wieder auf normalen Pegel gesetzt werden. Nach dem Durstlöschen war vespers angesagt. Mir ist bis jetzt noch nicht ganz klar, wie schnell große Mengen an Speisen zubereitet aber auch verzehrt werden können. Übrigens, das war die ruhigste Stunde des ganzen Ausflugs.

Nun sollte der gemütliche Teil des Abends folgen, doch weit gefehlt. Der engagierte Alleinunterhalter Frank Waibel schaltete sein Keyboard auf Betriebstemperatur, stimmte die ersten Lieder an und schon war's vorbei mit der Ruhe. Bereits nach ein paar Takten strömten die Ersten auf die kaum vorhandene Tanzfläche, als gäbe es keinen Morgen mehr. War es sportlicher Ehrgeiz, kalorienbewusstes Verhalten, oder einfach nur pure Lebensfreude? Bei bekannten Liedern rockten in erster Linie unsere Mädels die Gaststätte in einen Tanztempel. Einige willige Herren zeigten jedoch auch, dass sie nicht nur singen können.

Wäre da nicht unser Bustransfer gewesen, ich denke viele würden immer noch feiern.



Foto: Bernd Hörning

Die Vorstandschaft der Chorgemeinschaft möchte sich ausdrücklich bei Iris und Bernd Hörning für die Gesamtorganisation herzlichst bedanken. Ihr dürft gerne im nächsten Jahr wieder einen ähnlichen CHORness-Ausflug organisieren.

Ludwig Wocheslander
Schriftführer der CGBB e.V.

Die Rohrhofer Göggel e.V.

Aktivenversammlung

Die nächste Aktivenversammlung findet am **Freitag**, 02.11.18 um 20:00 Uhr **im Sportpavillon des FV Brühl**, Am Schrankenbuckel statt. – Thema wird u.a. die Vorbereitung für die Kampagne 2018/2019 – Einteilung Ordensfeste – sein. Alle Elferräte und Elferrätinnen, und die Aktiven der Goggelzunft werden gebeten an der Sitzung teilzunehmen.

Buffalo's Country-Club Brühl e.V.

Howdy Buffalo's!

Letzte Woche, nach dem wöchentlichen Clubabend, in der Nacht zum Samstag gegen halb drei, brannte unser Planwagen, der als Wahrzeichen vor unserem Ranch-Tor stand. Leider ist das gute alte Stück vollkommen ausgebrannt. Der Verdacht auf Brandstiftung liegt sehr nahe! Wenn jemand etwas beobachtet hat möchte er/sie sich bitte bei der Polizei oder bei den Buffalo's melden. Halloween! In der Nacht zum 1. November ist Gruseln auf der Ranch angesagt.

Mitglieder, die mitfeiern wollen, können gerne ab 19:00 Uhr auf die Ranch kommen. Wir freuen uns über viele Geister, Gespenster und Hexen (Große und Kleine).

Am vierten Donnerstag des Monats November ist das traditionelle „Thanks giving“, welches bei uns im Verein am Clubabend gefeiert wird.

Diese Feste sind club-intern, die dazugehörigen Uhrzeiten gebe ich noch bekannt.

Jeden ersten Freitag im Monat offener Clubabend für jedermann mit Western- oder Country-Outfit.

Nächster Clubabend ist der Freitag 26.10.2018 ab 19 Uhr

Line-Dance: Training im Katholischen Pfarrzentrum, Termine und Events:

Infos hierzu im Forum der Buffalos unter <http://www.buffalos-bruehl.de/>

Ab 18:00 Uhr für die Kleinen, ab 19:30 Uhr für die großen Line-dancer.

Auch wer kein Linedancer ist und es lernen möchte, Groß wie Klein ist herzlichst eingeladen!!!

Bitte informiert euch um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Keep it country

Schriftführer

Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Clubabende im Square Dance und Clogging

Da die nächste Woche am 01.11.2018 Feiertag ist tanzen wir **Square Dance** erst wieder am 08.11.2018 wie gewohnt im Event House Weber; Luftschiffing 6; 68782 Brühl. Gestartet wird um 20:00 Uhr im Saloon.

Clogging: Nächster **Clubabend** ist am Sonntag, den 28.10.2018 im DRK-Heim; Mannheimer Landstraße 13; 68782 Brühl. Beginn ist ab 17:30 Uhr.

Wenn auch Sie uns einmal zuschauen möchten sind Sie zu unseren Clubabenden jederzeit recht herzlich willkommen. Dort können Sie sich über unser Hobby Square Dance und Clogging informieren. Weitere Informationen oder Termine finden Sie auf unserer Homepage www.nawiegehtdas.de oder telefonisch bei Karin & Rolf Kraye unter 06202/77750.

RKy

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

14. Oktober / Grünweißer Saisonabschluss auf dem Neckar



Foto: WSV

Auf den Wasserstand des Neckars ist Verlass. So war zum Saisonabschluss genügend Wasser vorhanden, um die Flotte von Paddlern des WSV in ihren grün-weißen Vereinsshirts aufzunehmen. Auch in diesem Jahr wurde wieder die sehr schöne Strecke von Neckargemünd nach Neckarsteinach gepaddelt. Mit 34 Teilnehmern gesellte sich ein weiterer Rekord in dieser erfolgreichen Saison dazu. Hat der WSV doch aktuell die höchste Mitgliederzahl in der Vereinsgeschichte. Dieses Jahr konnten 24 neue Schnuppermitglieder gewonnen werden und der Verein freut sich seit vielen Jahren wieder über mehr als 20.000 gepaddelte Flusskilometer in einer Saison. Es waren auch eine große Zahl an Neupaddlern mit auf der Strecke. In einem griechischen Restaurant wurden alle mit Essen und Trinken versorgt. Da das Restaurant mit einem Schlag gefüllt war, entstanden doch etwas längere Wartezeiten.

Da es bei den Vereinsfahrten auch um die Geselligkeit geht, nutzte man die Zeit eben, um gute Unterhaltungen zu führen. Am Nachmittag war die Uferpromenade mit Spaziergängern gefüllt und das Einbooten wurde von vielen Schaulustigen begleitet. Ein kurzer Pfiff und schon ging es gemütlich stromabwärts Richtung Ausstieg. Das Verladen erfolgte wie immer routiniert und alle freuten sich auf den Ausklang bei Kaffee und Kuchen am Bootshaus. Hier wurde noch mal richtig aufgetischt. Aufgrund der milden Temperaturen blieb die Runde noch lange draußen sitzen, um die Abendsonne noch vollends auszukosten. (MS/RS)

Sportgemeinde Brühl

Schützen

Königsschießen

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, am kommenden Sonntag den 28. Oktober 2018 ist der letzte Termin um beim Königsschießen teilzunehmen.

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme, damit diese Tradition des Schützenwesens weiterbestehen kann.

Ab 10:00 Uhr kann geschossen werden.

Andreas Vock

1. Vorsitzender

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abteilung Handball

Brühl ringt Wiesloch nieder

Badenliga Frauen:

TV Brühl – TSG Wiesloch

29:28 (12:17)

Dank einer hervorragenden kämpferischen Leistung haben die Brühler Handballerinnen auch die TSG Wiesloch knapp mit 29:28 in die Knie gezwungen.

Die Partie war nichts für schwache Nerven. Das lag in erster Linie an den spielstarken Gästen, die ihren Angstgegnermodus ausgerechnet am Samstag auf dem neuen Belag in der Brühler Sporthalle abgelegt hatten. Davor hatte Trainer Franz-Josef Höly schon vor Beginn gewarnt: „Nach den letzten lockeren Siegen müssen wir heute den Schalter umlegen, sonst wird es eng.“ Mit dieser Aussage hatte er den Nagel auf den Kopf getroffen. Die Gäste begannen stürmisch und wollten die Brühler Abwehr förmlich erdrücken. Der Schachzug Wieslochs ging in der ersten Halbzeit in die richtige Richtung. Die hochgelobte TV-Abwehr war oft nicht in der Lage, den Gästeangriff im Zaum zu halten. Der agierte außergewöhnlich flexibel und zunächst wenig ausrechenbar, während der offensive Abwehrverbund der Gastgeberinnen mehr als einmal vergeblich nach der richtigen Lösung vor allem gegen die Spielmacherinnen Johanna Sauter und Pia Hilgenhaus suchte.

Hinzu kamen auch ungewohnte Schwächen im Angriff der Gastgeberinnen. Einige technische Fehler im Spielaufbau und vorzeitige, teilweise unkonzentrierte Abschlüsse verhinderten ein besseres Ergebnis, zumal Wieslochs Torhüterin Katharina Fiala mehrere freie Würfe parierte. Diese Gemengelage ließ sich auch an der Anzeigentafel ablesen. Die Gäste führten in den ersten 30 Minuten durchgängig (4:1, 7:3, 11:7 und 15:10). Zur Pause lagen die Gäste nicht unverdient mit 17:12 vorne.

Wenn der TV Brühl die erste Heimniederlage noch abwenden wollte, musste sich im Spiel grundlegend etwas ändern. Das Bemühen der Gastgeberinnen war nach Wiederanpfiff praktisch mit Händen zu greifen, aber den Gästen war noch nicht beizukommen, weil sie jeden Fehler des Gegners sofort ausnutzten (18:12). Aber der TVB ließ sich davon nicht gänzlich beeindrucken und versuchte alles, um den Rückstand zu verringern. Das gelang, wenn auch gleich mit mehreren Rückschlägen (14:19 und 16:21). Dann ging es ganz schnell. Ein Tempogegenstoß durch Joceline Tomann und zwei Tore von Maren Röllinghoff und Paula Lederer brachten Brühl auf 19:21 heran, ehe Johanna

Sauter ihre Farben wieder auf 25:20 davonziehen ließ. In dieser entscheidenden Phase half dem TVB nur noch bedingungsloser Kampf. Zunächst verkürzte Franziska Pristl auf 21:25, dann kassierte Maren Röllinghoff eine Zeitstrafe, dazu Siebenmeter für Wiesloch, den Sandra Lauerwald entschärfte. Das war der Beginn einer dramatischen Aufholjagd. Je zweimal Paula Lederer und Lisa Bühn, dazu ein Tor von Maren Röllinghoff und nach sage und schreibe 50 Minuten lag Brühl beim 26:25 zum ersten Mal überhaupt in Führung. Beim 28:26 sogar mit zwei Treffern. Dann weitere bange Minuten. Doppelte Unterzahl und ein weiterer Strafwurf für die Gäste. Aber Sandra Lauerwald war jetzt der Turm in der Schlacht und wehrte nicht nur diesen Strafwurf, sondern auch weitere Großchancen der TSG glänzend ab. Nach dem 29:27 gelang Wiesloch erst Sekunden vor Schluss der erneute Anschlusstreffer zum 28:29-Endstand. Ein mitreißendes Spiel hatte mit dem TV Brühl einen etwas glücklichen, aber nicht unverdienten Sieger gefunden.

In den Statistiken schlugen sich die beiden Zähler zwar nieder, aber da der Badische Handball-Verband in seiner unnachahmlichen Art die Spielerinnen mit vier Strafpunkten (wegen fehlender vereinseigener Schiedsrichter) abwatschte, findet sich der TVB aktuell mit 6:6 Punkten im Mittelfeld wieder. Anscheinend sind die Akteure die Schuldigen, welch ein bürokratischer Irrsinn. Franz-Josef Höly nach dem Spiel: „Über die beiden Punkte können wir froh sein. In der ersten Halbzeit war die Deckung überhaupt nicht im Bilde. Nach der Pause haben wir den Kampf angenommen und in der Deckung aggressiver gespielt. Das war zusammen mit der mannschaftlichen Geschlossenheit der Schlüssel zum Erfolg.“

TV Brühl: Lauerwald, Zimmermann; Li. Bühn (7), Röllinghoff (8/1), Gross (1), Siebenlist, Henn, Pristl (1), Renkert (1), P. Lederer (10/6), Tomann (1), L. Patzschke, Le. Bühn. ako

Wichtiger Heimerfolg gegen Rot

Landesliga Nord, Männer:

TV Brühl – TSV Rot 2

31:25 (15:14)

Im Duell der beiden Aufsteiger besiegte der TV Brühl die 2. Vertretung des TSV Rot verdient mit 31:25. Der Erfolg ging durch die deutliche Leistungssteigerung vor allem im Abwehrbereich völlig in Ordnung.

Im ersten Durchgang war es eine Partie auf Augenhöhe (5:5, 8:8 und 10:10), in der sich auch die Gäste in Szene setzten. Zur Pause führten die Hausherren mit 15:14.

Nach Wiederanpfiff setzten sich die Brühler auf vier Tore ab (19:15). Rot konnte sich jetzt nur noch sporadisch vom Druck der Gastgeber freimachen. Sie scheiterten entweder am Abwehrverbund des TVB oder an Keeper Robin Faulhaber. Im Angriff waren neben Sven Gaisbauer, Oliver Palme und in Hälfte zwei auch Tobias Lütke und Felix Gaa die treibenden Kräfte. Mit dem 31:25-Erfolg haben sich die Brühler in der Tabelle weiter Luft nach oben verschafft.

TV Brühl: Faulhaber, Wild; Gaisbauer (7), Lütke (4/1), O. Palme (5), Gaa (2), T. Schuhmacher (1), Schwab (2), J. Kraft (2), Noske (4/2), Dederichs (1), Sil. Schäfer, Häusler (3), Diehl. ako

Auswärtserfolg in Schriesheim

Weibliche D-Jugend, 1. Kreisliga:

TV Schriesheim – TV Brühl

14:19 (7:10)

Die Brühler D-Mädchen landeten einen beim TV Schriesheim einen verdienten 19:14-Auswärtssieg. Dabei stellten die Gäste auch die bessere Mannschaft. Das schlug sich unisono auf der Anzeigentafel nieder, denn die Brühlerinnen lagen während des gesamten Spiels in Führung. Bereits nach sieben Minuten lagen sie fast schon beruhigend mit vier Toren in Front (6:2), zur Pause hieß es 10:7.

Nur kurz nach Wiederbeginn wurde es brenzlig, als Schriesheim bis auf einen Treffer herankam (11:12). Gerade in diesen Minuten vergaben die Brühlerinnen ihre beiden Strafwürfe und machten es dadurch selbst spannend. Aber wenig später führten sie bereits wieder mit 17:12 und ließen danach auch nichts mehr anbrennen.

TV Brühl: Engels; Büchner, Krüger (1), Zobeley, Ziljkic (8), Bogumil, Ecker (10), Old, Pötschke, Silvestre. ako

Gegen den SV Waldhof chancenlos

Weibliche C-Jugend, 2. Bezirksliga:

TV Brühl – SV Waldhof Mannheim

13:23 (5:11)

Es hätte ein Spiel auf Augenhöhe werden sollen, dazu kam es allerdings erst gar nicht, denn die Gäste erwiesen sich an diesem Tag als die eindeutig bessere Mannschaft und gewannen auch verdient mit 23:13.

Die Brühler Mädels erwischten keinen guten Tag. Technische Unzulänglichkeiten und vergebene Chancen verhinderten ein besseres Ergebnis. Der SV Waldhof, körperlich überlegen, hatte drei Spielerinnen in seinen Reihen, die den Unterschied machten, das konnten die Gastgeberinnen nicht kompensieren. Nach dem 3:3 kamen die Gäste besser in Schwung und zogen bis zur Pause auf 11:5 davon.

Auch in der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Der TV Brühl gab nicht auf und bemühte sich nach Kräften weiter, die 13:23-Niederlage war allerdings nicht zu verhindern.

TV Brühl: Pregartner, Krämer; Keidel, Spiegel, Langenhagen, Benkart, Damnik (6/1), Jeckel (3), Schöfl (4/1), Wanzek. ako

Revanche gegen Steinsfurt geglückt

Weibliche B-Jugend, 2. Bezirksliga:

TV Brühl – TSV Phönix Steinsfurt

20:17 (7:9)

Der TV Brühl hat sich erfolgreich für die im Hinspiel beim TSV Phönix Steinsfurt erlittene 14:17-Niederlage revanchiert und drehte im Rückspiel in Brühl beim 20:17-Sieg den Spieß um.

Es war allerdings ein hartes Stück Arbeit, dass es zuvor zu verrichten gab, denn der Gegner war alles andere als unbedeutend. Beide Mannschaften agierten schnell nach vorne und suchten ebenso zügig den Abschluss. Die Gäste legten zu Beginn vor, Brühl blieb aber stets dran. Erst kurz vor Ende der ersten Halbzeit erspielten sie sich einen Zwei-Tore-Vorsprung (9:7).

Zu Beginn der zweiten Hälfte setzten die Brühlerinnen den Gegner mit Erfolg mehr unter Druck und nach vier Toren in Folge lagern sie erstmals mit 11:9 vorne, wenig später sogar mit 15:11. Aber das war es noch nicht. Steinsfurt kämpfte unverdrossen weiter und kam noch zweimal bis auf ein Tor heran (16:17 und 17:18). Erst die beiden späten Treffer durch Anne-Viktoria Zeko brachten dem TVB den finalen 20:17-Erfolg.

TV Brühl: Knodel; Langenhagen, Matthesius, Ünlü, Deuker (13), Damnik, Spiegel, Benkart, Trautmann (2/1), A. Zeko (4), E. Böhler, Strobel (1).

ako

Deutliche Heimmiederlage gegen Edingen

Damen, 1. Kreisliga:

TV Brühl 2 – TV Edingen

10:23 (4:7)

Auf Grund einer über weite Strecken schwachen Leistung unterlagen die Brühlerinnen dem Gast aus Edingen hoch mit 13:23.

Beide Mannschaften begannen nervös und fehlerhaft und nach zehn Minuten stand es gerade einmal 1:1. Dann erkannten die Gäste, dass an diesem Tag in Brühl etwas zu holen ist und legten ihre Scheu ab. Nach dem zwischenzeitlichen 5:2 für Edingen zeichnete sich bereits ab, dass es für den TVB kein einfaches Spiel werden würde. Die Schwächen im Angriff waren unübersehbar. Die Gastgeberinnen rannten sich immer wieder in der Gästeabwehr fest, agierten weiter fehlerhaft und die Abschlusschwächen ließen sich nicht abstellen. Zur Pause schien beim 4:7 aber noch nicht alles verloren.

Leider wurde das Spiel der Brühlerinnen in der zweiten Halbzeit nicht besser. Nach fünf Minuten hieß es bereits 4:10, das war mehr als die Vorentscheidung. Edingen ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und nutzte die Gunst der Stunde. Beim TVB erreichten nur die beiden Torhüterinnen und Lena Bühn Normalform, das reichte aber nicht für mehr, zumal von zehn Strafwürfen nur vier ihr Ziel fanden. Am Ende stand eine saftige 13:23-Niederlage, die es jetzt erst einmal zu verdauen gilt.

TV Brühl: Schmahl, Welter; Wacker, Hirsch (3/1), Kott, Meisterling, Bandl (2), A. Schneider (1), A. Lederer, Korn, Franz, Le. Bühn (4/3), J. Patzschke.

ako

Handballvorschau**27.10.**

17.00 Uhr Landesliga Nord, Männer

TV Germania Großsachsen 2 – TV Brühl

18.00 Uhr Badenliga Damen

TSV Rot – TV Brühl

18.00 Uhr männl. C-Jugend, 3. Bezirksliga (Neurothhalle)

SG Brühl/Ketsch – JSG Rot-Malsch 2

20.00 Uhr 2. Kreisliga Männer

SpVgg Ilvesheim – TV Brühl 2

28.10.

14.30 Uhr 2. Kreisliga Damen

SG MTG/PSV Mannheim 2 – TV Brühl 3

16.15 Uhr 1. Kreisliga Damen

SG MTG/PSV Mannheim – TV Brühl 2

Abteilung Volleyball**Verbandsliga Damen – ein Heimspieltag ohne Punkte**

Dem verheißungsvollen Saisonauftakt der ersten Damen der SG Ketsch-Brühl folgte am vergangenen Wochenende ein Heimspieltag, der ihnen sowohl ihre Möglichkeiten als aber auch ihre derzeitigen Schwächen offenbarte. Im ersten Spiel gegen den Oberliga-Absteiger ASC MA-Feudenheim wäre mehr drin gewesen, doch zu viele eigene Fehler machten mehr als einen Satzgewinn nicht möglich. Trotzdem war es ein guter Fight, den auch die Gegnerinnen nach dem Spiel honorierten.

Das zweite Spiel gegen die VSG Ettlingen/Rüppurr 2 wirkte zunächst konstanter, dennoch ging der erste Satz deutlich verloren. Leider schafften es die Bretscher Damen trotz einer Führung von 23:20 im zweiten Satz nicht, diesen Vorsprung auch ins Ziel zu retten (25:27). Dem Aufbäumen der SGlerinnen im dritten Satz, in dem cleveres Angriffsspiel und eine stabile Annahme und Abwehr den Ausschlag gaben (25:20), setzten die Gegnerinnen in Durchgang 4 einen äußerst effektiven Block entgegen, an dem kaum noch ein Vorbeikommen war.

Jule Körbel überzeugte als jüngste Spielerin dieser Mannschaft unter anderem mit knallharten Angriffen und Alexa Davis zeigte enormen Einsatz auf ihrer Abwehrposition.

Bezirkssklasse Damen – Zweiten Sieg eingefahren

Die zweiten Damen der SG Ketsch-Brühl freuen sich nach der letztwöchigen 1:3-Niederlage gegen die VSG Mannheim 4 über die nächsten 3 Punkte. Amelie Sopka glänzte sowohl im Aufschlag als auch in der Angriffssicherung und trug damit einen großen Anteil dazu bei, dass sich der LSV Ladenburg 3 in drei deutlichen Sätzen geschlagen geben musste (25:9; 25:16; 25:12).

Fußballverein 1918 Brühl e.V.**Training Winter 2018****Die „Alten Herren“ des FVB:**

Nach den Herbstferien ist Trainingsbeginn 20.00 Uhr in der Halle der Schillerschule. Die „Alten Herren“ des FVB laden heute schon zum 50. Hallenfußballturnier zum Manfred-Montag-Gedächtnispokal im 12. Januar 2019 ein. Ansprechpartner ist Dieter Schmidt (Tel. 06202 – 75674)

Aerobic-Damen der Fußballabteilung:

Dienstags 19.30 Uhr, Gymnastikraum im Sportpavillon, Am Schrankenbuckel 16. Die Junggebliebene Damen der Fußballabteilung betreiben mit viel Freude ihren Sport. Ansprechpartnerin ist Frau Ellen Schmidt.

Die FVB Freizeit – AH:

Donnerstag 19.00 – 21.30 Uhr, Sporthalle der Jahnschule. Fußballspielen und Geselligkeit stehen im Vordergrund. Neue Spieler werden gerne aufgenommen. Ansprechpartner ist Bernhard Müller (Tel. 06202 – 73229)

Aerobic-Damen der Leichtathletik-Abteilung:

Montag 18.30 – 19.30 Uhr, Sporthalle der Jahnschule. Die Gruppe ist offen für neue Damen, welche Interesse haben, sich „fit“ zu halten. Ansprechpartnerin und Trainerin ist Frau Christina Noske (Handy 0176 – 47393072).

Freizeit Leichtathletik – AH:

Freitag 20.30 – 22.00 Uhr, Sporthalle der Schillerschule. Diese Gruppe besteht aus ehemaligen Aktiven der Leichtathletik-Abteilung. Ansprechpartner ist Herr Werner Beck (Tel. 06202 – 74111).

Walking-Gruppe:

Mittwoch und Freitag, 9.00 – 10.00 Uhr, Alfred-Körber-Stadion. Ansprechpartner sind Heinz Eberle und Manfred Ernesti (Handy 0171 – 5847402).

Abteilung Kampfkunst und Selbstverteidigung (Nhan Tu Ve):

Dienstag 17.30 – 18.45 Uhr Kindertraining; 19.30 – 21.00 Uhr Training für Erwachsene. Freitag 17.30 – 18.45 Uhr Kindertraining. Das Training findet immer im Kellerraum der Sporthalle Schillerschule statt. Einfach vorbeischaun und ausprobieren. Ansprechpartner ist der Stellv. Abteilungsleiter Robin Wachter (robin.wachter@nhanvodao.de)

Jedermann-Sport – Aktive 50 plus:

Montag 16.30 – 17.30 Uhr, Gymnastikraum im Sportpavillon, Am Schrankenbuckel 16. Die Gruppe nimmt gerne noch Senioren-Sportler auf und freut sich auf Zuwachs. Ansprechpartnerin und Trainerin ist Frau Brigitte Müller (Tel. 06202 – 5777186)

Fußball**Fußball-Landesliga:****FV Brühl – TSV Kürnbach****3:2 (1:0)**

Wichtiger Sieg für den FV Brühl: Gegen Aufsteiger TSV Kürnbach behielt die Elf von Trainer Volker Zimmermann mit 3:2 die Oberhand, ein Erfolg, um den bis zum Schluss gezittert werden musste.

Die erste Gelegenheit des Spiels hatten die Gäste, nach einem Freistoß in den Brühler Strafraum setzte Marc Zengerle den Ball allerdings deutlich über das Gehäuse (5.). Auch der FVB hatte wenig später seine erste Möglichkeit, nach Vorarbeit von Aron Späth verfehlte auch Tim Heene deutlich (8.). Nur eine Minute verhinderte Brühls Keeper Deniz Tanyeri, gegen den frei auf ihn zustürmenden Marius Steinmetz, einen frühen Rückstand (9.). Nachdem sich der agile Tim Hoffmann auf rechts außen durchgesetzt hatte, bot sich Alexander Cermak die Riesenchance den FVB in Führung zu bringen, sein Schuss wurde gerade noch ins Toraus abgewehrt (17.). Auch ein Versuch von Heene den Ball über TSV Torwart Marcel Fesenbeck zu lupfen blieb erfolglos (26.). In der 34. Minute klärte Brühls Spielführer Dominic Böckli per Kopfballabwehr gerade noch auf der Torlinie. Die beste Chance der Gäste resultierte aus einem Aussetzer von Can Aydingülü, der den Ball im eigenen Strafraum in Tormannmanier fing, da er glaubte, das Spiel sei unterbrochen (36.). Tanyeri bügelte seinen Fehler allerdings wieder aus, er parierte den fälligen, von Fabian Frick getretenen, Handelfmeter. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit wurde Aydingülü vom Unglücksraben zum Helden, nach einer Hoffmann-Ecke war er zur Stelle und erzielte die 1:0-Pausenführung (45+1).

Der FVB baute nach Wiederanpfeif die Führung zunächst aus, Alexander Cermak verwandelte eine Flanke von Heene volley zum 2:0 (53.). Kürnbachs Spielertrainer Daniel Kreuzer reagierte auf den Zwei-Tore-Rückstand, er wechselte sich selbst ein (58.), was sich auch prompt bezahlt machte. Er drückte einen Querpass aus kurzer Distanz zum 2:1 über die Linie (59.). Drei Minuten später setzte sich der stark spielende Hoffmann auf rechts durch und fand in der Mitte mit Heene einen dankbaren Abnehmer, er stellte mit seinem Treffer zum 3:1 den alten Abstand wieder her (62.). Der erneute Anschlusstreffer ließ allerdings nicht lange auf sich warten. Kreuzer zeigte, dass er auch mit dem ruhenden Ball umgehen kann und verwandelte einen Freistoß zum 3:2 (69.). Brühl versäumte es in der Schlussphase den Sack endgültig zuzumachen. Nach einem Pfostentreffer von Heene setzte Späth den Abpraller aus kurzer Distanz über das Tor (84.). Aber auch nach einer Gelb-Roten Karte gegen Hoffmann (85.), brachte der FV Brühl seinen zweiten Saisonsieg über die Zeit. vm

FVB: Tanyeri – Wäckerle, Heene, Diederichs (54. Szarka), Heuberger, Lehr, Cermak (64. Keklik), Hoffmann, Böckli, Späth, Aydingülü, Torfolge: 1:0 Aydingülü (45+1), 2:0 Cermak (53.), 2:1 Kreuzer (59.), 3:1 Heene (62.), 3:2 Kreuzer (69.)

Karten: Gelb-Rot Hoffmann (FVB/85./Foulspiel)
Bes. Vorkommnisse: Tanyeri pariert Handelfmeter von Frick
Beste Spieler: Hoffmann, Lehr, Aydingülü – Essig, Kreuzer
vm

Fußball-Kreisklasse A: FV Brühl 2 – SV Altlußheim 3:3 (1:3)

Es waren gerade einmal zwei Minuten gespielt als der Ball das erste Mal im Brühler Kasten einschlug. Berat Köse war per Freistoß zum 0:1 erfolgreich. In der 23. Minute erhöhte Yakup Üstün nach einem Freistoß per Kopf auf 0:2. Auch den dritten Treffer erzielte Altlußheim, allerdings war es ein Eigentor. Benedict Eicker verlängerte den Ball per Kopf ins eigene Tor (25.). Üstün stellte nur fünf Minuten später den alten Abstand wieder her, er nutzte einen Abpraller von der Latte zum 1:3 (30.). Brühl steckte nicht auf, Mario Tessitore nutzte nach Vorarbeit von Nico Reffert die sich bietende Chance und verkürzte gleich nach Wiederanpiff auf 2:3 (46.). Praktisch mit dem Schlusspiff erlöste Christian Distelrath seine Mannschaft mit dem verdienten 3:3-Ausgleich (92.).

vm

Torfolge: 0:1 Köse (2.), 0:2 Üstün (23.), 1:2 Eicker (25./ET), 1:3 Üstün (30.), 2:3 Tessitore (46.), 3:3 Distelrath (92.)

Beste Spieler: F. Schulze, Distelrath, Tessitore – Üstün, Anti

FV Brühl spielt in Eppelheim

Nach dem wichtigen Heimsieg gegen Kürnbach, steht der FV Brühl in der Fußball-Landesliga vor einer hohen Auswärtshürde. Am Sonntag, um 15 Uhr, gastiert die Elf von Trainer Volker Zimmermann beim DJK/ASV Eppelheim. Eppelheim, mit dem Ex-Brühler Patrick Greulich, war am vergangenen Wochenende durch die Absage in Hemsbach spielfrei, will durch einen Sieg die Spitzenplätze nicht aus den Augen verlieren.

Ebenfalls am Sonntag um 15 Uhr gastiert die Hoffmann-Elf in der Kreisklasse A beim SC Pfingstberg-Hochstätt.

Juniorenspiele

Samstag, 27.10.2018

C-Junioren 15:00 JSG Friedrichsfeld/Seckenheim – FV 1918 Brühl

B-Junioren 16:30 SV 98 Schwetzingen 2 – FV 1918 Brühl

Donnerstag, 01.11.2018

A-Junioren 17:00 JSG Brühl/Schwetzingen 2/ Hockenheim – JSG Dielheim/Mühlhausen/Rettigheim vm

FVB D1-Jugend zurück in der Erfolgsspur /

2:1-Sieg gegen Rot-Weiß Rheinau

Während unsere jüngere D2-Mannschaft vor allem aufgrund ihrer körperlichen Unterlegenheit und dem Altersunterschied im Ortsduell klar den Kürzen zog, feierte die „Erste Garnitur“ des FV Brühl gegen Rot-Weiß Rheinau einen 2:1-Erfolg und unterstrich damit ihren Aufwärtstrend. Das ganze Match war eine enge Partie, in der Rheinau zunächst in Führung ging. Aber die beiden Tore durch einen Kopfball von Enrico Arnone in der 45. Minute und den Siegtreffer durch David Hochweiß 5 Minuten vor Spielende brachten den verdienten Erfolg, da insbesondere die zweite Spielhälfte klar von den Brühlern bestimmt wurde.

Erfreulich auch, dass die ganze Partie sehr fair von beiden Seiten war.

Die FVB D1-Jugend spielte mit:

Kevin Eberhardt, Luca Arnone, Enrico Arnone, Merthan Kocer, Santos Stumpf, Fabio Gonzalez-Mazzone, Lennox Kirchberger, Ferdinand Riederer, David Hochweiß, Denis Chowaniec, Leon Kriese und Julian Göppinger

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

2. Mannschaft – Spielbericht –

Man belohnt sich einfach nicht. Trotz großem Aufwand und Kampf, steht man nach 90 Spielminuten mit leeren Händen da und hat keinen weiteren Punkt auf dem Habenkonto. Es begann recht gut für unsere Mannschaft, denn bereits in der 17. Spielminute erzielte Christopher Ries das 1 : 0 für seine Farben. Nach verteiltem Feldspiel und einigen guten Tormöglichkeiten auf beiden

Seiten, erzielte kurz vor der Halbzeitpause, durch eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft, der Gästestürmer Alexander Sandford das 1 : 1 in der 45. Spielminute. Weiter gut in der Partie war der SV Rohrhof und folgerichtig erzielte mit einem Doppelpack, Christopher Ries, der das 2 : 1 in der 59. Spielminute für den SV Rohrhof erzielte. Die Mannschaft glaubte zu dieser Zeit auf der Siegerstraße zu sein. Das Mittelfeld überließ man den Gästen aus Neckarau, die auch das Heft gleich in die Hand nahmen und einige Torchancen und Hochkaräter in der nächsten halben Stunde hatten. Der beste Mann auf Rohrhöfer Seite war der Torwart, Benedict Kraus, der an diesem Spieltag über sich hinauswuchs und auch die besten Möglichkeiten und Hochkaräter der Gäste vereitelte. In der 86. Spielminute konnte aber auch er das 2 : 2, erzielt durch Jean Malodi in der 86. Spielminute nicht verhindern. Als man sich mit dem Unentschieden auf Rohrhöfer Seite abfand, erzielten die Gäste aus Neckarau in der Nachspielzeit, 91. Spielminute, noch den 3 : 2-Siegtreffer, der von Ivo Edelmann erzielt wurde. Mit so einer Leistung wird man sich vom Tabellenkeller (13. Tabellenplatz) nicht absetzen können und ebenso wenig den erhofften einstelligen Tabellenplatz erreichen, den man sich vor der Verbandsrunde selbst als Ziel gesteckt hat.

Am kommenden Wochenende erwartet man den Tabellenfünftens SC Rot – Weiß Rheinau 2, da wird man sich erheblich steigern müssen, um auf dem eigenen Platz den zweiten Sieg dieser Runde einzufahren.

2. Mannschaft – Vorschau –

Pflichtspiele: 2018/2019

Sonntag, 28.10.2018 – 12.30 Uhr – SV Rohrhof 2 – SC Rot – Weiß Rheinau 2

Sonntag, 04.11.2018 – 12.00 Uhr – SC Reilingen 2 – SV Rohrhof 2

Sonntag, 11.11.2018 – 12.00 Uhr – SV Rohrhof 2 – SC Olympia Neulußheim 2

Sonntag, 18.11.2018 – 12.00 Uhr – FV 08 Hockenheim 2 – SV Rohrhof 2

Sonntag, 25.11.2018 – 13.00 Uhr – SV Rohrhof 2 – PSG Mannheim

Sonntag, 02.12.2018 – 12.00 Uhr – SV Rohrhof 2 – SG Oftersheim 2

1. Mannschaft – Spielbericht –

Dies war eins der schwächeren Spiele dieser Verbandsrunde, die unsere Mannschaft am vergangenen Wochenende gegen den Tabellenführer TSV Neckarau absolviert hat. Nichts war mehr von der Mannschaft zu erkennen, was sie in den letzten Spielen so auszeichnete. Kein Spielwitz, kein Kampf und sehr viele unnötige Abspielfehler waren an diesem Spieltag, Trumpf. Das schmälert jedoch nicht die Stärke der Gäste aus Neckarau, die stark aufspielten an diesem Spieltag auf dem Rohrhof. Die spielerisch und mit Kampf sowie viel Laufvermögen auf dem Rohrhof aufwarteten und eine Einheit bildeten. Immer waren die Gegenspieler einen Schritt schneller am Ball und meistens liefen unsere Spieler dem Gegenspieler hinterher. Es war kein flüssiges Spiel und Spielzüge zu erkennen und vor dem Gästetor war man an diesem Spieltag zu harmlos und ideenlos. Der Gästetorwart, Bastian Beelitz hatte kaum Arbeit geschweige denn, gefährliche Flanken und Torschüsse zu meistern. Sein Gegenüber, Bastian Orth, hingegen avancierte an diesem Spieltag zum besten Spieler seiner Mannschaft, da er einige gute Torchancen und Hochkaräter der Gäste aus Neckarau meisterte und wegfischte. Noch in der 1. Halbzeit erzielten die Gäste aus Neckarau das 0 : 1 das durch Lars Leonhardt durch einen Abtauber erzielt wurde. Dies war jedoch der einzige Fehler von Bastian Orth, da er vorher den Flankenball gut parierte, jedoch den Abpraller genau auf den Torschützen abklatschte.

Wenn man dachte, dass in der 2. Halbzeit von den Einheimischen etwas mehr Angriffsschwung und Elan kommen würde, sah man sich getäuscht. Nicht der SV Rohrhof forcierte das Tempo, sondern die Gäste aus Neckarau legten nochmals eine Schippe drauf und heizten dem einheimischen Torwart, Bastian Orth, ganz schön ein und er alle Hände voll zu tun hatte. Bereits in der 56. Spielminute erhöhten die Gäste auf 2 : 0 durch Vincent Schäfer, der unserem Torwart keine Abwehrmöglichkeit ließ.

Die erste Chance ist vertan, zumal man gegen die beiden ersten Mannschaften unbedingt punkten wollte, und die jeweils 3 Punkte auf der Habenseite verbuchen wollte.

Am kommenden Wochenende kommt der Tabellenzweite VFR Mannheim 2, der zurzeit 24 Punkte vorweisen kann.

1. Mannschaft – Vorschau –

Pflichtspiele: 2018/2019

Sonntag, 28.10.2018 – 15.00 Uhr

SV Rohrhof – VFR Mannheim 2

Sonntag, 04.11.2018 – 12.00 Uhr

FV Brühl 2 – SV Rohrhof

Sonntag, 11.11.2018 – 14.30 Uhr

SV Rohrhof – SC Olympia Neulußheim

Sonntag, 18.11.2018 – 14.30 Uhr

FC Viktoria Neckarhausen – SV Rohrhof

Sonntag, 25.11.2018 – 14.45 Uhr

SV Rohrhof – VFL Kurpfalz Neckarau 2

Sonntag, 02.12.2018 – 14.30 Uhr

SV Rohrhof – KSC Schwetzingen

pela

Trainingszeiten – Jugendabteilung

Montag

17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Bambini

Dienstag

17.00 Uhr – 18.30 Uhr

F-1 + F-2-Junioren

17.00 Uhr – 18.30 Uhr

E-1 + E-2 + E-3-Junioren

17.30 Uhr – 19.00 Uhr

D-1-Junioren

Mittwoch

17.30 Uhr – 19.00 Uhr

F-3-Junioren

Donnerstag

17.00 – 18.00 Uhr

Minis

17.00 Uhr – 18.30 Uhr

F-1 + F-2-Junioren

17.00 Uhr – 18.30 Uhr

E-1 + E-2 + E-3-Junioren

17.30 Uhr – 19.00 Uhr

D-1-Junioren

Freitag

17.30 Uhr – 19.00 Uhr

F-3-Junioren

Ansprechpartner der Jugendabteilung:

- Jugendleiter: Horst Wiesner Tel. 0176/28861167
- Stell.Vertreter: Peter Schwenzer Tel. 0162/9437653
- Jugendkoordinator: Miguel Cuadrado Tel. 0176/25456021
- Ausschuss: Thomas Bordne Tel. 0176/79710430

D1 mit deutlichem Derbysieg!

Unter der Woche erreichte uns eine Nachricht vom Neckarau-er Trainer, gegen dessen Mannschaft sich unser Team ein 3:3 erkämpfte: „Was für ein tolles Spiel! Kompliment an euch, die Jungs und die Eltern, das war Werbung für den Jugendfußball!“ Ein Statement, das noch mehr Gewicht bekommt, wenn man weiß, dass fünf der Spieler, die gegen uns spielten, zum Probetraining nach Hoffenheim eingeladen wurden und von diesem Coach trainiert werden. Ein **großes Dankeschön** an unsere drei Trainer **Daniel Bittmann, Thomas Bordne und Michael Körber**, die hervorragende Jugendarbeit leisten! Sie haben es geschafft, dass sich jeder einzelne Spieler weiterentwickelt hat. Eine Leistung, die nicht jedem Trainer gelingt.

Vor einer schönen Kulisse mit ca. 50 Zuschauern legte die Heimmannschaft los wie die Feuerwehr. David Geschwill erzielte früh das 1:0, aber danach rieb man sich zu sehr in Zweikämpfen im Mittelfeld auf und die Partie verflachte zusehends. Einzig Maxi Kocher und Benet Derguti konnten die Bälle im Mittelfeld festmachen. Zu häufig blieb man aber in der vielbeinigen Abwehr hängen. Erinnerungen an die Niederlage gegen Oftersheim wurden wach.

Dies bemerkte auch das Trainergespann und nach einer deutlichen Halbzeitanalyse ging unser Team taktisch verändert ins Spiel. Rasch erhöhte David Geschwill zum 2:0 und 3:0. Danach spielte nur noch eine Mannschaft. Can Dasdemir, Tom Bender, Benet Derguti sowie zweifach Ben Michel konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Der E-Jugendspieler Samuel Hoppstädter konnte sogar bei seinem zweiten Einsatz in der D-Jugend sein zweites Tor erzielen. Glückwunsch, mit dieser Quote darf er gerne öfters bei uns auflaufen! In der zweiten

Halbzeit konnte sich das Team deutlich steigern und drängte die Brühler Mannschaft komplett in deren Hälfte. Angriff auf Angriff folgte, so war der 9:0-Sieg auch in dieser Höhe absolut verdient. Ein großes Lob an die tolle Moral der Gastmannschaft, die um jeden Ball kämpfte und keinen Zweikampf aufgab, selbst als das Ergebnis schon Bände sprach! Das war ein tolles Derby von beiden Seiten.



Glückliche Derbysieger mit neuem Trikotsatz

Foto: SV Rohrhof

Herzlichen Glückwunsch zum Derbysieg an die Trainer und Mannschaft! Ebenso einen Dank an den Schiedsrichter, Daniel Hoppstädter, der die Partie sehr gut leitete.

Die D-Jugend des SVR spielte mit: Max Klaus (T), Max Helm, Fabio Gonzalez Mancosu (C), Benet Derguti (1), Can Dasdemir (1), Ben Michel (2), Ole Schrauder, Florian Ritter, Ravel da Silvia, Tom Bender (1), David Geschwill (3), Moritz Körber, Maxi Kocher, Samuel Hoppstädter (1)

Jugendabteilung

Am Samstag, den 27.10.2018 und am Samstag, den 03.11.2018 finden wegen der Herbstferien keine Jugendspiele statt. HW

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Letzter Arbeitseinsatz rund um den Anglersee

Am Samstag, den 03.11.2018 beginnt der Arbeitseinsatz um 8.30 Uhr. Es werden jüngere und ältere Vereinsmitglieder zur Mithilfe aufgerufen. Die Helfer werden gebeten, Arbeitshandschuhe mitzubringen. Nach getaner Arbeit spendiert der Verein wie üblich ein stärkendes Vesper.

Mitgliederversammlung am 10.11.2018

Am Samstag, den 10.11.2018 pünktlich um 19 Uhr, beginnt die Mitgliederversammlung im Clubhaus des SV Rohrhof, zu der die Vereinsangehörigen recht herzlich eingeladen sind.

Unter anderem können für das nächste Kalenderjahr die Angelkarten bestellt werden. Wir bitten Euch, die ausgefüllten Fanglisten mitzubringen und abzugeben. Bestellungen können nicht in Auftrag genommen werden, wenn dies versäumt wird. Für die Kartenbestellung sind keine neuen Termine vorgesehen. Nicht Anwesende müssen sich selbst um die Karten bemühen. JUH

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am **Sonntag** den **04.11.2018** um 10:00 Uhr Vereinsheim Weidweg 2 Brühl

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Bericht der PHG
4. Angelkarten-Vorbestellung (unter Vorbehalt)
5. Familienfeier 24.11.2018 (Anmeldungen bis zur Mitgliederversammlung 04.11.18 bei Stefan Schäfer: Tel.: 0174/3179704)
6. Verschiedenes

Unsere Familienfeier findet am Samstag, den **24.11.2018 ab 18 Uhr im TV Clubhaus statt.**

Es werden Ehrungen vorgenommen und es gibt auch wieder unsere beliebte Tombola.



Sonstiges

Rein ins Vergnügen! Mit der Karte ab 60 kreuz und quer durchs VRN-Gebiet

Die Karte ab 60 ist eine nicht übertragbare, sehr preisgünstige Jahreskarte für alle, die 60 Jahre oder älter sind. Sie kostet 43,10 € pro Monat im Abonnement bzw. 517,20 € im Jahr bei Einmalzahlung im Voraus (Tarif 1/2018).

Die Karte ab 60 gilt im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN), das die gesamte Pfalz, Teile Rheinhessens, die Städte Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg, den hessischen Kreis Bergstraße sowie den Rhein-Neckar-Kreis, den Neckar-Odenwald-Kreis und den Main-Tauber-Kreis umfasst.

Für alle, die ihren 60. Geburtstag feiern, hält der VRN ein besonderes Angebot bereit: **das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo**. Alle, die ihre Karte ab 60 innerhalb von 12 Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen, können die Karte ab 60 während des ersten Abo-Monats **kostenlos** testen und bei Nichtgefallen wieder kündigen.

Die Bestellscheine liegen an der Rathauspforte oder bei der Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, beim RNV-Kundenzentrum, bei der DB am Heidelberger Hauptbahnhof und bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, im Stadthaus N 1, Ebene 1 aus. Dort können die Anträge auch abgegeben werden.

Central Kino Ketsch

Do 25.10. 19.30 Grüner wird's nicht, sagte ...

Fr 26.10. 19.30 Christopher Robin

Sa 27.10. 14.45 Petterson und Findus - Findus zieht um

Sa 27.10. 17.00 Christopher Robin

Sa 27.10. 19.30 Grüner wird's nicht, sagte ...

Sa 27.10. 22.00 Koop. JUZ:

Das Haus der geheimnisvollen Uhren

So 28.10. 11.00 Programm-Matinee

So 28.10. 18.00 Mr. Gay Syria

Mi 31.10. 19.30 Zu Halloween: The Nun

Do 01.11. 19.30 Deine Juliet

Fr 02.11. 19.30 Grüner wird's nicht, sagte ...

Sa 03.11. 14.30 Mein Freund die Giraffe

Sa 03.11. 16.45 Das schönste Mädchen der Welt

Sa 03.11. 19.30 Ballon

So 04.11. 11.00 Sun Day Movies: Hotel Transilvanien 3

So 04.11. 18.00 Book Club-das Beste kommt noch

Programm-Matinee und wohliges Gruseln

Bully Herbigs erstes Film-Drama „Ballon“, Mackie Messer mit Lars Eidinger, den Animationshit „Die Unglaublichen 2“, Bohemian Rhapsody - die Geschichte von Queen und Freddie Mercury - und noch vieles mehr bietet das Central im November und Dezember. Einen Überblick über das gesamte Programm gibt zum Erscheinen des neuen Flyers wieder die Matinee, am Sonntag, 28. Oktober um 11 Uhr. Jeanette Schweikert und Sylvie Schallasta von der Programmgruppe stellen die Filme vor und liefern zu den Filmtrailern noch einige Hintergrundinformationen. Der Eintritt zur Matinee ist kostenlos.

Weitere Infos unter www.kino-ketsch.de

Viel Freude im Kino!!!

NABU – Schwetzingen und Umgebung

Nistkasten-Reinigung im Schwetzinger Schlossgarten

Der Nabu Schwetzingen & Umgebung denkt schon ans nächste Frühjahr. Saubere Kinderstuben für die Vogelwelt des Schwetzinger Schlossgartens sind für die nächste Brutzeit wichtig. Viele helfende Hände sind dazu willkommen. Die gemeinsame Nistkasten-Reinigungs-Aktion findet kommendes Wochenende statt. Termin: Samstag, 27. Oktober 10 Uhr

Treffpunkt ist der Schlossgarten-Zugang Dreibrückentor

(Ecke Lindenstraße-Maschinenweg)

Gutes Schuhwerk, Handschuhe und wettergemäße Kleidung sind empfehlenswert.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Mannheim-Rheinau

Geheugraben 10, 68219 Mannheim-Rheinau, Telefon: 0621/ 87 99 578

Besuchen Sie unsere Homepage: <https://www.nak-mannheim-weinheim.de/mannheim-rheinau>

Sonntag, 28. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst für die Kirchengemeinde mit Bezirksältestem Steiger

10:45 Uhr Chorprobe Gemeindechor

Mittwoch, 31. Oktober

20:00 Uhr Gottesdienst mit Bischof Vester in der Kirche Mannheim-Moselstraße

Sonntag, 04. November

09:30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen mit Stammapostel Schneider (Satellitenübertragung in die Kirche Mannheim-Rheinau)

Mittwoch, 07. November

20:00 Uhr Gottesdienst

Zu unseren Gottesdiensten sind Besucher und Gäste herzlich willkommen.

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen laden ein zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher, englischer und rumänischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Samstag, 27.10.

17:00 Uhr „True Friendship With God and Neighbour“ (Englisch)

Sonntag, 28.10.

12:30 Uhr „Sa umblam pe calea integritatii“ (Rumänisch)

17:30 Uhr „Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?“

Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom August: „Arbeite jeden Tag mit Jehova zusammen“ gestützt auf 1. Korinther 3:9

Dienstag, 30.10. (Rumänisch), Mittwoch, 31.10. (Englisch),

Donnerstag, 01.11.

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Johannes 18-19 werden unter anderem die Themen behandelt: „Jesus bezeugte die Wahrheit“ und „Was beweist, dass Jesus am 14. Nisan 33 gestorben sein muss (Johannes 19:31)?“

20:05 Uhr Es wird Kapitel 41 aus dem Buch „Jesus – Der Weg, die Wahrheit und das Leben“ besprochen: „Durch wen wirkt Jesus Wunder?“

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brühl
Internet: <http://www.bruehl-baden.de>
E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck oder Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum
Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

Kultur regional

Constantia Walldorf: Vom Casting bis zum „Bühnenprofi“

„Sing & Dance“-Formation als Pilotprojekt in der Jugendarbeit

Walldorf (kvs). Mit Mut, Kreativität und einiger Unterstützung stürzte sich die Constantia Walldorf zu Beginn dieses Sommers in ein Abenteuer. „Wenn wir erfolgreich sein wollen, müssen wir die jungen Leute dort abholen, wo die neue Generation zuhause ist“, erklärte Hermann Dooremans, erster Vorsitzender der Constantia.

Das Zauberwort heißt: Casting. Bis zur gesetzten Bewerbungsfrist hatten sich 17 Bewerberinnen und Bewerber für diese moderne Art des Vorsingens gemeldet.

Casting

Eine international besetzte Jury beurteilte das Potenzial der 12- bis 18-Jährigen. Dr. Armin Fink, Verbandschorleiter und musikalischer Leiter der Constantia, war genauso wie seine Jurykollegen Maram el Dsoki (Sängerin und Vocalcoach), Jermaine Hirscher und Jana Winter (beide Lehrer der Tanzschule Kronenberger) sowie Projektleiter Jürgen Schiller sehr positiv überrascht. „Mit so vielen Talenten hatten wir gar nicht gerechnet. Unsere Erwartungen wurden tatsächlich übertroffen“, konstatierte Armin Fink begeistert.

Jeder hatte einen Song seiner Wahl vorbereitet, der im Halbspielback oder live am Piano begleitet vorgetragen wurde. Mancher begleitete sich selbst am Klavier, was von der Schwierigkeit her nochmal höher bewertet werden musste, und andere hatten zusätzlich zum Song noch einen Tanz oder eine Performance vorbereitet, die das Gesamtbild abrunden sollte. Jeder musste sich allerdings der Herausforderung stellen, eine kurze Schrittkombination gemeinsam mit den Vertretern der Tanzschule einzuüben und zu präsentieren. Damit wurden Auffassungsgabe und Bewegungstalent getestet. Fast alle Bewerberinnen und Bewerber konnten sich über eine erfolgreiche Teilnahme freuen und fie-



„Sing & Dance“ ist gestartet: Chorleiter Dr. Armin Fink (l.) und die neuen Gesangs- und Tanztalente

Foto: kvs

berten den ganzen heißen Sommer lang auf den Startschuss der Proben hin.

„Wir wollen mit dem Aufbau dieses semiprofessionellen Chores nicht zwingend unseren eigenen Vereinsnachwuchs heranziehen, auch wenn einige der Kids Walldorfer sind“, sagte Dooremans. Doch dem Verein sei es wichtig, in der Jugendarbeit neue Wege zu gehen und die Freude am Singen auf sehr moderne Art und mit viel Spaß zu vermitteln.

Unterstützer Sparkasse

Unterstützung in diesen Bemühungen erhält der Verein seit vielen Jahren von der Sparkasse. Der Walldorfer Filialleiter Philipp Renninger betonte: „Jugendförderung zu begleiten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir sind auf die Teamleistung des Chores gespannt und freuen uns auf die Entwicklung des Projektes.“

Erster Probeabend

Mit ähnlich viel Vorfreude trafen sich Anfang Oktober die jungen Sängerinnen und Sänger zum ersten Mal im Probenraum der Astoria-Halle in Walldorf. Insgesamt 18 junge Musiker, von denen noch vier kurzfristig nachgecastet wurden, begrüßten Hermann Dooremans und

Dr. Armin Fink gemeinsam mit deren Eltern. Nach einem kurzen Überblick, wie es mit diesem Pilotprojekt des Chorverbandes Kurpfalz Heidelberg weiter geht, ging es dann an die Arbeit.

Stimmlagen

An diesem ersten Probenabend war es vor allem die Aufgabe von Chorleiter Fink herauszufinden, welche Stimmlagen sich hier zusammengefunden haben. „Das sind alles junge Leute die mit musikalischen Vorkenntnissen kommen, da sie schon im Schulchor oder der Musik-AG aktiv sind“, stellte Fink hochzufrieden fest. Die nächsten Wochen und Monate werden für alle eine aufregende und arbeitsintensive Zeit. Neben Stimmbildung und mehrstimmigem Chorgesang stehen auch das Trainieren von Choreografien und die Handhabung professionellen Bühnenequipments wie zum Beispiel Headsets auf dem Programm. Für die Vermittlung des tänzerischen Knowhows hat sich die Tanzschule Kronenberger als Partner zu Verfügung gestellt. Komplettiert wird das Projekt mit einer sechsköpfigen Liveband.

Chorverband Kurpfalz

Hochinteressiert schaut der Chorverband Kurpfalz nach

Walldorf. Verbandsvorsitzender Ulrich Engelhardt, der schon beim Casting in Walldorf gekibitzt hat, erhofft sich von dem Projekt adaptierbare Ergebnisse für andere Chöre im Verband. Der Unterstützung kann sich die Constantia Walldorf nach seiner Aussage bei der Entwicklung dieser ganz besonderen Gesangs- und Tanzformation sicher sein. Engelhardt erhofft sich, dass aus dem Erfolg des Projektes auch andere Chöre Mut schöpfen, um ihre eigenen Wege und Ideen bei der Gestaltung der Vereinszukunft zu entwickeln. Projektleiter Jürgen Schiller, selbst Sänger der Constantia und Jurymitglied beim Casting, wird in den kommenden Wochen und Monaten der zentrale Anlaufpunkt für alle Fragen „Sing & Dance“ sein.

Neue Sänger willkommen

Auch wenn die ersten Töne geprobt und die ersten Schritte getanzt sind, betonte Dooremans, dass die Formation keine geschlossene Gesellschaft ist. Anmeldungen zu einem Nachcasting sind beim Projektleiter immer möglich. Der erste Auftritt der jungen Sängerinnen und Sänger ist zum Ball der Constantia im Januar 2019 geplant. Bis dahin heißt es: üben, üben, üben.



Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printabonnenten sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Romantische Kurzreisen für Sie und Ihr Herzblatt AUCH ALS (GESCHENK-)GUTSCHEIN BUCHBAR!

Einfach aussuchen, buchen und genießen!



2 Tage
ab
57,50 €
p.P.

DÜSSELDORF – Romantikurlaub zwischen Rhein und RÖ



- 1x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer bis 31.12.19
- Romantisches Zimmer mit liebevollen Accessoires dekoriert
- Frische Blumen & eine schokoladige Überraschung warten auf Sie
- Eine Flasche Sekt & ein Obstteller zur Begrüßung
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- inkl. kostenfreier Nutzung der Tiefgarage (nach Verfügbarkeit)
- Verlängerungstage für € 45,- p.P. & Abendessen auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: Boutique-Hotel Sir & Lady Astor
Kurfürstenstrasse 23, 40211 Düsseldorf

2 Tage
ab
89,50 €
p.P.

MOSEL – Romantische Auszeit in Löff an der Mosel



- 1x Träumen & Genießen im Doppelzimmer
- Zimmer bei Anreise romantisch mit Rosen & Accessoires dekoriert
- Bei Anreise eine Flasche Moselsecco & Pralinen auf dem Zimmer
- Am Abend romantisches Candle-Light-Dinner am liebevoll gedeckten Tisch
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Nutzung des Relaxbereichs (Hallenbad, Biosauna & Dampfbad)
- Verlängerungstage für € 55,- p.P. auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: ***Hotel Lellmann
Alte Moselstraße 36, 56332 Löff

2 Tage
ab
99 €
p.P.

SCHWARZWALD – Kuschelliebe mit Herz und Seele



- 1x Träumen & Genießen in der komfortablen Junior-Suite
- Ihr Zimmer ist romantisch mit Rosen und Accessoires dekoriert
- Eine Flasche Sekt & Obst für Ihr prickelndes Vergnügen
- Am Abend romantisches 5 Gang-Candle-Light-Dinner am liebevoll gedeckten Tisch
- Morgens reichhaltiges Schwarzwälder Frühstücksbuffet
- Nutzung des Wellnessbereichs (Schwimmbad, Saunen & Erlebnisduschen)
- inkl. Konus-Gästekarte
- Verlängerungstage für € 55,- p.P. auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: ****Hotel Ochsen
Bahnhofstr. 2, 75339 Höfen / Enz

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Wir sind Mo bis Fr von 9:00-18:00 Uhr für Sie erreichbar.

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Nussbaum-5

Sport regional

Im Viertelfinale gefordert

Handballpokal: Löwen müssen nach Berlin

Mannheim. (pm). Die Rhein-Neckar Löwen treffen im Viertelfinale um den DHB-Pokal auswärts auf die Füchse Berlin. Dies ergab die Auslosung am vergangenen Donnerstag.

Handballweltmeister Dominik Klein zog die Partien, die am 18./19. Dezember ausgetragen werden. Damit kommt es zum Duell des Titelverteidigers gegen den amtierenden EHF-Pokal-Sieger.

Der Gewinner qualifiziert sich für die Pokalendrunde am 6. und 7. April 2019 in der Ham-

burger O² World. „Es hätte einfacher für uns kommen können. Aber als Titelverteidiger wollen wir natürlich wieder nach Hamburg und werden alles daran legen, in Berlin den Sprung zum REWE Final Four zu schaffen“, so Löwen-Mannschaftskapitän Andy Schmid nach der Auslosung.

Im Überblick:

Die Pokal-Spiele

SC Magdeburg : Frisch Auf Göppingen

Füchse Berlin : Rhein-Neckar Löwen

TSV Hannover-Burgdorf : HC Erlangen

THW Kiel : MT Melsungen



Denis Linsmayer, Alexander Rossipal und Andrew Wooten

Foto: SVS

Typisierung

SVS-Profis unterstützten Aktion

Sandhausen. (pm/red). Im Rahmen ihres Zweitliga-Heimspiels am Freitag organisierte der SV Sandhausen gemeinsam mit „blut e.V.“ eine Typisierungsaktion gegen Blutkrebs. Zuvor nahm bereits die Mannschaft teil.

„Es kann jeden von uns treffen, von daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit,

dass wir die Typisierungsaktion unterstützen“, so Stefan Kulovits, Kapitän der Profimannschaft. „Wir wissen, wie schwierig es ist, die Menschen zu bewegen. Deshalb haben wir in der Mannschaft gar nicht lange überlegt, sondern sofort beschlossen, dass wir die Aktion gerne unterstützen“, fügt Denis Linsmayer hinzu.



Foto: tam

Fitnessstudio im neuen Design

35 Jahre TOP FIT Reilingen – ein Grund zum Feiern

Reilingen. (pm). Zum 35-jährigen Jubiläum präsentiert sich das erste TOP FIT Studio in einem ganz neuen Design.

Das TOP FIT Reilingen bietet seinen Mitgliedern eine große Auswahl an Bewegungsmöglichkeiten: Yoga, Pilates, Zumba, Indoor Cycling sowie der ärztlich verordnete Rehasport ist sehr beliebt.

Modernste Technik

Gesundheitsorientiertes Training wird im TOP FIT schon immer groß geschrieben. Deshalb hat man sich auch in diesen Bereichen weiterentwickelt. Zukünftig trainieren die Kunden mit Hilfe einer Chipkarte an modernsten Geräten, was der idealen Dokumentation der körperlichen Fitness dient und eine Sicherheit beim Training bietet. Doch auch der Wohlfühlfaktor soll nicht zu kurz kommen. So kann künftig während des Ausdauertrainings die Lieblingsserie über die eigenen Bildschirme geschaut oder im Internet



Modernste Geräte und Trainingsmethoden für Jung und Alt in neuem Design

Foto: TOP FIT STUDIO Reilingen

gesurft werden. Wer ein etwas härteres Training bevorzugt, kommt im erweiterten Functional-Trainingsbereich auf seine Kosten.

„Durch die Vergrößerung der Trainingsfläche und die Modernisierung der Geräte bieten wir unseren Kunden eine optimale Betreuung und können hier gezielt auf jedes Bedürfnis eingehen. Unser Aushängeschild im TOP FIT

Reilingen ist das Zusammenreffen von Jung und Alt. Die Bandbreite unserer Kunden ist zwischen 14 und 90 Jahren. Viele davon sind schon von Anfang an dabei“, berichtet Cheftrainer und Sportphysiotherapeut Jürgen Hofstätter, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Betriebsjubiläum feiert. Vor 35 Jahren ein „Schwitzkasten“ - heute eine wunderschöne Sauna- und Wellnesslandschaft.

Auch hier ist das Studio in Reilingen sehr gut aufgestellt. Verschiedene Saunen, ein Dampfbad, eine Frauensauna und die Außenanlage runden das Wohlfühlkonzept ab.

Kontakt

TOP FIT STUDIO
Hägebüchstraße 5
68799 Reilingen
Tel. 06205 15663
www.topfit-studios.de

- Anzeige -

Soziales regional

Gemeindevertreter aus dem Kreis tauschten sich aus Dem Volkstrauertag ein neues Gesicht geben

Schwetzingen (jr). Volkstrauertag. Da denken die meisten an Menschen, die mit ernster Miene Kränze vor Kriegerdenkmälern niederlegen, während ein Männerchor oder eine Blaskapelle „Ich hatt' einen Kameraden“ intoniert. Ritualisiertes Gedenken an die, die vor 80 Jahren oder länger Kriegen zu Opfer fielen, die heute vielen fern scheinen.

Die Geschichte des Feiertags ist wechselhaft: 1919 eingeführt, um an die Toten des 1. Weltkriegs zu erinnern, von den Nazis zum sogenannten „Heldengedenken“ missbraucht, 1952 neu aufgelegt und auf den zweiten Sonntag vor dem ersten Advent festgesetzt. Dass der Tag in Deutschland seit vielen Jahren ganz allgemein den Opfern von Krieg, Gewaltherrschaft und Terrorismus gewidmet ist, wissen bis heute viele nicht.

Heute scheint der Tag zwiesgespalten: Zwar lädt die Bundesregierung alljährlich zur symbolträchtigen zentralen Gedenkfeier mit Prominenz aus Politik und Gesellschaft, auf dem Land bleiben die Friedhofskapellen, Kirchen oder Gedenkstätten hingegen immer öfter leer. Wie also dem begegnen? Diese Frage stellten sich am Donnerstag in Schwetzingen rund 30 Vertreter der Kommunen und aus dem Ehrenamt im Rhein-Neckar-Kreis im Dialog mit dem Volksbund für Kriegsgräberfürsorge.

„Es gibt leichtere Themen als Krieg, Gewalt und Tod“, das weiß auch Volker Schütze, Volksbund-Geschäftsführer in Nordbaden. Umso erfreuter war er, dass an diesem Morgen rund 50 % der Gemeinden im Kreis vertreten sind. „Das zeigt, dass Ihnen das Gedenken wichtig ist“, so sein Fazit. Denn: „Der Volkstrauertag ist kein Datum, an dem man nur zurückschaut, er schaut auch auf die Gegenwart.“ Und das trifft in der Tat zu, denn während wir in Europa seit 70 Jahren in Frieden leben, tobt vier Flugstunden weiter seit Jahren ein schwerer Krieg. Und seit Deutschland wieder Soldaten in Kriegsgebiete schickt, gibt

es auch heute wieder Gefallene zu betrauern.

Experten im Dialog

Die Aufgabenstellung für die „Experten“ an dem Morgen: Zu erörtern was gut und was schlecht läuft sowie darauf aufbauend Ideen zu sammeln, was besser laufen könnte. Dass das ein Balanceakt ist, wird in der anschließenden Gruppenarbeit mehr als einmal deutlich. Tradition einfach abzuschaffen, das kommt für viele nicht in Frage. Aber einig ist man sich auch, dass es so wie bisher nicht mehr weitergehen sollte. „Bei uns hält der Bürgermeister die Rede“, ist zu hören, in anderen Gemeinden ist das nicht der Fall. Vielerorts wird die Gedenkstunde noch auf dem Friedhof oder an Kriegerdenkmälern gehalten, anderswo findet sie in der Kirche statt. Aber während diese in manchen Gemeinden zu den Hauptakteuren zählt, lässt sich anderswo der Pfarrer ungern in die Organisation einspannen. Und wieder anderswo sind die Kommunen so überlastet, dass alles am Ehrenamt hängt. Manchen Besuchern ist viel an der traditionellen Durchführung gelegen, andere wenden sich gerade deshalb ab. Kurzum: Es gibt viel zu beachten, da sind sich alle einig.

Jugend mit einbinden

Einig ist man sich auch in einem Punkt: Der Jugend gehört die Zukunft. Und so abgedroschen diese Phrase auch klingt, hier trifft sie zu. Denn, wenn es nicht gelingt, künftige Generationen einzuspannen, wird der Volkstrauertag wohl mit denen aussterben, die ihn heute noch begehen. Schulen sind wichtige Partner, das ist Konsens an allen Tischen. Wie Kooperation konkret gelingen kann? Durch Miteinbeziehung z.B. von Konfirmanden, oder durch den Kontakt mit den Schulen, die Beiträge zum Programm beisteuern. Auch konkrete Ideen wurden eingebracht. So könnten beispielsweise Schüler künftig das Plakat zum Volkstrauertag gestalten, vielleicht sogar in einem kreisweit ausgeschriebenem Wettbewerb.



Auf Einladung des Volksbundes für Kriegsgräberfürsorge diskutierten in Schwetzingen Ehrenamtliche und Vertreter aus Plankstadt, Hockenheim, Altlußheim, Edingen-Neckarhausen, Wiesloch, Meckesheim, Dielheim, Leimen, Ilvesheim, Hemsbach, Heiligkreuzsteinach, Malsch, Epfenbach, Gaiberg, Bammmental, Mannheim, Angelbachtal und St. Leon-Rot.

Foto: jr

Eine weitere Anregung: Geschichte erlebbar machen. Bürgermeister Joachim Bösenacker beispielsweise berichtete aus Epfenbach. Dort hatten die Enkel eines im 1. Weltkrieg gefallenen Soldaten nach 103 Jahren das Grab ihres Großvaters auffindig gemacht, dort einen Kranz niedergelegt und am Volkstrauertag davon berichtet. Seitdem wird nun jedes Jahr das Leben eines gefallenen Soldaten der Gemeinde exemplarisch beleuchtet. „Personifizierung macht alles greifbarer“, ist Bösenackers Heiligkreuzsteinacher Amtskollegin Sieglinde Pfahl begeistert. Und auch Ulrich Moser kann das nur unterstreichen. Der Hockenheimer Reservist engagiert sich beim Volksbund und hat ein Buch über die sogenannten 112er verfasst. In diesem Infanterie-Regiment waren die meisten badi-schen Soldaten im 1. Weltkrieg organisiert. Moser hat die Daten recherchiert und kann über Einzelschicksale Auskunft geben. Schicksale, die beim Volkstrauertag Zeugnis abgeben können. „Dann ist das alles nicht mehr so weit weg“, meint auch Leimens OB Hans Reinwald.

Gegenwart mit einbeziehen

Auch der Gegenwartsbezug wird immer wieder betont. Michael Thate, Amtsleiter in Plankstadt, fasst das so zusammen: „Das Aktuelle in die ritualisierte Form einbringen“. Denn auch den Opfern heute gilt der Volkstrauertag – und darunter fallen auch die, die vor Krieg, Terror und Vertreibung nach Deutschland geflohen sind. Diese mit einzubinden sei mehr als sinnvoll, ist man

sich einig. Auch die Einbindung der französischen Partnerstädte wird vielerorts schon praktiziert, kann aber auch noch intensiviert werden.

Viele Ideen

Zeitzeugen zu Wort kommen lassen, Redner einbinden, die Ausweitung zur Projektwoche, eine ansprechendere Kommunikation des Termins – all das sind weitere Ideen. Aber auch die Uhrzeit wird in Frage gestellt: „Warum eigentlich immer Sonntagvormittags?“ Ein Abendkonzert, in dessen Rahmen der Trauerakt eingebettet ist, würde vielleicht mehr Menschen mobilisieren. Wichtig ist allen eines: An diesem Tag sollen Menschen und ihre Schicksale im Vordergrund stehen.

Positives Fazit

Das Fazit der Teilnehmer ist durchweg positiv. „Es war ein spannender Vormittag“, fasst Sibylle Würfel zusammen. „Ich nehme heute sehr viel mit, was die künftige Gestaltung des Tages anbelangt“, ist die Malscher Bürgermeisterin überzeugt. Gemeinsam wird man nun weiter „den Weg des Friedens gehen“, wie Christoph Schauder, Ordnungsdirektor des Rhein-Neckar-Kreises, eingangs Justizminister Guido Wolf zitiert hatte. Dass der nicht unbedingt gerade und bequem ist, und es einen langen Atem braucht, ihn zu gehen, das zeigte die Veranstaltung. Sie zeigte aber auch, dass das kreative Potential im Kreis zur Genüge vorhanden ist, um den Volkstrauertag auch in Zukunft würdevoll, angemessen und vor allem gut besucht zu begehen.

11/2018

Zielgruppenorientiert werben – planen Sie Ihre Kommunikation

Überregionale Themenkollektive November 2018

Mit dieser Übersicht der Themenkollektive, die im November 2018 in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

	45 <i>Bauen und Wohnen</i> <i>Einkaufen in der Advents- zeit / Weihnachtseinkaufs- bummel</i> <i>Kosmetikstudios in der Region</i>	46 <i>Adventsausstellung</i> <i>Einkaufen in der Advents- zeit / Weihnachtseinkaufs- bummel</i> <i>Auto und Zweirad</i>	47 <i>Einkaufen in der Advents- zeit / Weihnachtseinkaufs- bummel</i> <i>Haus und Energie</i> <i>Wohntrends</i>	48 <i>Einkaufen in der Advents- zeit / Weihnachtseinkaufs- bummel</i> <i>Bauen und Wohnen</i> <i>Aktiv in die Zukunft / Senioren heute</i>
MO	05	12	19	26
DI	06	13	20	27
MI	07	14	21	28
DO	08	15	22	29
FR	09	16	23	30
SA	10	17	24	01
SO	11	18	25	02

 Alle Vollverteilungstermine finden Sie unter www.nussbaum-medien.de - Änderungen vorbehalten.



Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41
76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
gaggenau@
nussbaum-medien.de

Außenbüro Echterdingen
Kanalstraße 17
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 99076-0
echterdingen@
nussbaum-medien.de

Außenbüro Ettlingen
Hertzstraße 30
76275 Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
ettlingen@
nussbaum-medien.de



Druckerei Stein
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032
rappenau@
druckerei-stein.de

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
wds@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 873-0
Fax 06227 873-190
rot@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032 · Fax 07264 1826
bad-rappenau@
nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70
78628 Rottweil
Tel. 0741 5340-0
Fax 07033 3204928
rottweil@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 3
73061 Ebersbach a. d. Fils
Tel. 07163 1209-500
Fax 07033 3204929
uhingen@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien
Horb GmbH & Co. KG
Industriestraße 45
72160 Horb am Neckar
Tel. 07451 534-400
Fax 07451 534-410
horb@nussbaum-medien.de

TRAUER

BESTATTUNGENSeitz Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

*Ihr Trauerfall in guten Händen.***BRÜHL • Mannheimer Str. 41**

*Nicht klagen, dass Du gegangen.
Danken, dass Du gewesen.
Was uns bleibt, ist die Liebe zu Dir.*

Mit schwerem Herzen nehmen wir Abschied von

Helga Bausinger

geb. Rohr

*21. Oktober 1939 † 19. Oktober 2018

Wer sie kannte, weiß, was wir verloren haben.

Duane**Jürgen und Annette****Daniel-Duane****Anna und Christopher****Irene und Erika****sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. November, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Brühl statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

**STRAUB**
BESTATTUNGEN
TRAUERFLORISTIK**Bestattungsvorsorge
entlastet die,
die bleiben.****Wir sprechen mit Ihnen.****STRAUB BESTATTUNGEN**
Wildemannstraße 15 • 68723 Schwetzingen
Schwetzinger Str. 4 • 68723 Plankstadt
Mannheimer Str. 90 • 68723 Oftersheim **06202 - 12031**
www.straub-bestattungen.de**BESTATTUNGSINSTITUT**
ALEXANDER KLEIN

Menschlich • Individuell • Fachlich

Empfohlen vom
Verbraucherschutz
Aeternitas e.V.**Sorgenfrei in die Zukunft blicken!**
Dank meiner Bestattungsvorsorge.**69214 Eppelheim**
Hauptstraße 79
06221.76 33 50**24h erreichbar****68723 Oftersheim**
Dreieichenweg 1
06202.970 45 35

Und überall dort, wo Sie uns brauchen

www.best-klein.de

TRAUER

Brühler Bestattungsinstitut GREDEL

Brühl, ☎ 7 15 28 (Inhaber BVS Gaa & Co. Schwetzingen)

Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Särge, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Helmut Genzinger

* 08.07.1939 † 06.10.2018



D für die stille Umarmung,
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
A für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und
Freundschaft.

N **Unser besonderer Dank gilt:**
dem Praxisteam Dr. Ditter und Dr. Xie in Brühl
für die ärztliche Betreuung,
K dem Pflegeteam des B & O Seniorenzentrums
für die liebevolle Pflege,
dem Bestattungsinstitut BVS Gaa & Co. für die
hilfreiche Begleitung
E und Herrn Diakon Wunderling für die einfühlsame
Gestaltung der Trauerfeier

**Katharina Genzinger
Astrid, Rainer und Dennis Giese**

Brühl, im Oktober 2018

BESTATTUNGEN Rathmann

Familientradition seit 1968

- Sterbevorsorge
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Im Rheinfeld – Am Friedhof Rohrhof • 68782 Brühl

Telefon 06202 65261

www.bestattungen-rathmann.de • 24 Std. für Sie erreichbar



RAPP

Natur-, Kunststein u.
Grabdenkmäler GmbH

Heidelberger Str. 11 - 13
68775 Ketsch
Tel.: 0 62 02 / 6 16 92
Fax 0 62 02 / 6 88 70

Bleibende Werte in Stein

Treppenbeläge
Bodenbeläge

Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten

Waschtische
Wohnzimmertische

Grabanlagen



Albert Herzer KG

Herzer

Ottostraße 2
68766 Hockenheim
Tel. 0 62 05 42 85
Fax: 0 62 05 85 27
info@herzer-kg.de
www.herzer-webshop.de

Waben Winterpreise -
GOURMET GRILLS

Big Green Egg
The Ultimate Smoking Food

Carrera

Schlüsseldienst **märklin**

Besuchen Sie unsere Web Seite!

Verkaufsoffener Sonntag
28.10.18, 13 - 18 Uhr
in Speyer
Untere Langgasse 25
Tel. 0 62 32/318 5327
ACHTUNG!! NUR am Sonntag
19% MwSt.
GESCHENKT!!!
www.markisen-dittmar.de

Markisen
DITTMAR

Nussbaum Club+



3x2 Tickets gewinnen!
Große Verlosungsaktion
für Nussbaum Club-Mitglieder
Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club

Thorsten Havener: „Feuerproben“

Mittwoch, 07.11.2018 • 20 Uhr • Harmonie Heilbronn

Gewinn-Hotline: 0137 / 837 00 17*

* 0,50 EUR/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend.
Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage unter www.nussbaum-medien.de veröffentlicht.

Losungswort:
„Havener“

Teilnahmeschluss:
Sonntag, 28.10.2018



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

**MODE IN
SCHWETZINGEN**

POSMYK.

mode

BRAX
FEEL GOOD

Verlosung
Herbst
2018
Teilnahme noch bis
Sonntag 28.10.2018

Gewinnen
Sie das neue
iPhone
Xr

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

SONNTAG, 28.10.18 | 13.00 – 18.00 UHR

// Einfach vorbeikommen und bei einem **Glas Prosecco**
die **aktuelle Herbst-/Wintermode** genießen. //
// Wir freuen uns auf Sie. //

BOSS CALVIN KLEIN JEANS MCS MOSH Marc O'Polio someday.
rich&royal TOMMY HILFINGER CINQUE LIEBESKIND
drykorn set LIEBLINGSTECH OPUS
comma soyaconcept TAIFUN MAC BRAX FEEL GOOD strellson
pierre cardin Denim PLEASE REPLAY
Superdry nakedano

// Kerwe-Spezial //

Coupon abtrennen! ✂

Alle Kunden erhalten bei Vorlage
dieses Coupons **20% Rabatt** auf
ein Teil ihrer Wahl //

// Gültig ab sofort bis zum 28.10.2018 //
Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel.

20%

Fritz-Schweiger-Str. 5-9 | Schwetzingen | Tel. 06202.93040
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:00-19:00 Uhr | Sa 10:00-16:00 Uhr
WWW.POSMYK.DE

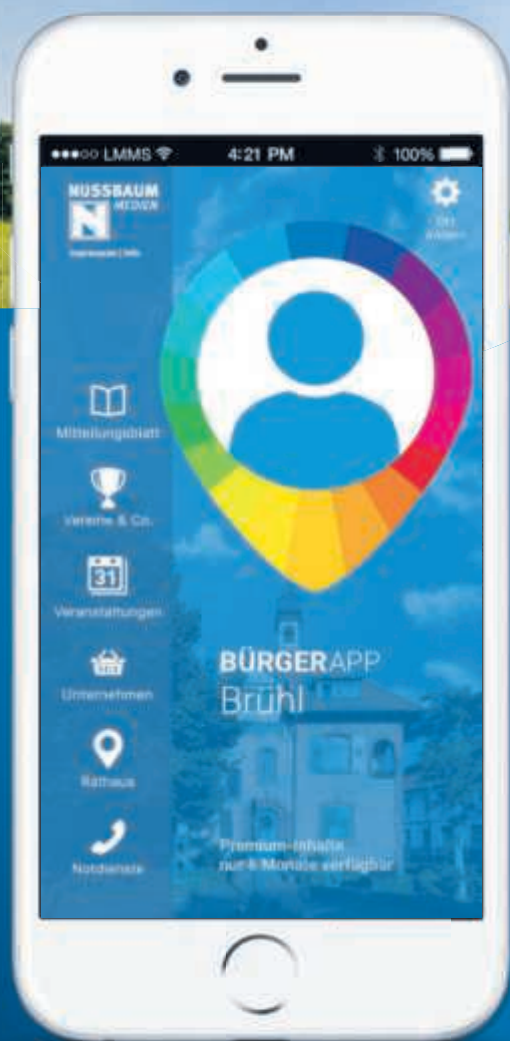
EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

BÜRGERAPP

Die BürgerApp für Ihre Kommune

Version 1.0 ab sofort verfügbar.

Ab sofort bietet die BürgerApp einen Überblick über das Geschehen vor Ort und die Möglichkeit, sich mobil über Interessantes aus Ihrem Ort und der Region zu informieren. Die Ausrollung in weiteren Partner-Kommunen von Nussbaum Medien folgt.



Startseite

Mit dem Live-Ticker springt die Topmeldung der Verwaltung jedem Nutzer sofort ins Auge.

Vereine und Institutionen

Die Bühne für Vereine und Institutionen. Zum Beginn mit Basisinformationen mit umfangreichen Ausbaustufen.

Lokale Unternehmen

Unternehmen Ihrer Kommune im Fokus - die App bietet attraktive Präsentationsmöglichkeiten für Firmen.

Mitteilungsblatt

Alle Artikel des Amtsblatts, strukturiert nach Themen, laden zum Stöbern ein.

Termine und Veranstaltungen

Aktueller Veranstaltungskalender für Events im Ort und der Region.

Rathaus

Neuigkeiten über das Amtsblatt hinaus. Nachrichten, Bürgermeister-Kanal, Einrichtungen.

GESUNDHEIT UND BEAUTY

Fordern Sie einen
kostenlosen Vergleich
von uns an.

Freecall-Nr.
0800 - 77 88 123
aus dem deutschen Festnetz

Saarburger Ring 30
68229 Mannheim

Bei Ihrem Zahnersatz achten Sie auf Qualität, Ästhetik und die Verwendung bester Materialien! Warum nicht auch auf den Preis?

- Erstklassige Qualität – garantiert Made in Germany
- Beste biokompatible Materialien
- Modernste Technologien
- Verlängerte Garantie bis zu 5 Jahre
- Hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis
- Einsparungen bis zu 50% bei Ihrem Eigenanteil sind möglich
- Wir liefern seit über 25 Jahren Deutschlandweit meisterliche Qualität
- Gerne nennen wir Ihnen Partnerpraxen in Ihrer Nähe
- TÜV zertifiziertes Unternehmen

Preisgünstig – Seriös – Zuverlässig

Sie haben die Wahl – vergleichen Sie!

LAUFER
Zahntechnik

Ein Unternehmen in der
Metropolregion
Rhein-Neckar



www.lauffer-zahntechnik.de

Erreiche deine Ziele mit

MRS.SPORTY

Deutschlands Frauen-Fitness-Club Nr. 1
Schwetzingens Nr. 1-Frauen-Fitness-Gesundheitsstudio

- ✓ Muskelkräftigung und Straffung
- ✓ Rücken- und Bauchmuskulatur
- ✓ Gewichtsreduzierung
- ✓ Ernährungsberatung
- ✓ Trainerbetreuung
- ✓ Beweglichkeit
- ✓ Gesunde Gelenke
- ✓ Mehr Fitness und Ausdauer
- ✓ Am wichtigsten
- Fühl dich wohl in deiner Haut

Dein 30-Minuten-
Training für Frauen,
die wenig Zeit haben.

Jetzt kostenloses Schnuppertraining buchen: Telefon 06202 9453992
oder im Internet unter www.mrssporty.de/club/schwetzingen

Keine Spiegel Duschen Parkplätze Frauenfitness-Club Wohlfühl-Atmosphäre regelmäßige Trainergespräche

MRS.SPORTY Schwetzingen | Scheffelstraße 55 | (neben REWE am Kreisverkehr)



**SANITÄR UND
SCHWIMMBADTECHNIK**
GAS-, WASSERINSTALLATIONEN



Beratung • Installation • Kundendienst • Wartung

Meisterbetrieb **Michael Rößler**

Werkstatt und Verkauf:

Mannheimer Straße/Ecke Breslauer Straße • 68775 Ketsch

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Freitag 15:00 - 17:30 Uhr

Tel. 06202 608068 oder 0170 8009679 • Fax 06202 608069 • www.badewelt.de

**ROLLADEN + TORE
SONNENSCHUTZ**
FACKEL

Fackel GmbH
Gewerbepark Hardtwald 5
68723 Oftersheim
Tel. 06202 576052
Fax 06202 576054
www.rollladen-fackel.de

- Rollläden aus Kunststoff, Aluminium und Holz
- Markisen und Jalousien
- Rollläden und Rollgitter
- Textile Außenbeschattungen
- Motorisierung von Rollläden und Markisen
- Insektenschutzgitter
- Plissees und Flächenvorhänge
- Rollos und Vertikallamellen
- Neubespannung vorhandener Markisen
- Reparaturen und Instandsetzungen



Im Notfall 24 h
telefonisch erreichbar

**Pflegedienst Triebskorn gGmbH - Ihr Dienst für
häusliche Altenpflege und Krankenpflege**

- Grund- und Behandlungspflege
- Mobile Beratungen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr. Tel: 0 62 02 / 70 29 61
Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Mail: info@pflegedienst-triebskorn.de
Web: www.pflegedienst-triebskorn.de

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch

VERMIETUNG

3 ZKB - DG Wohnung - mit

eingebauter Küchenzeile, schwenkbarer Kaminofen, Klimaanlage. Ab 01.01.2019 zu vermieten. KM 700.- € + 150.- € NK. Kautions 1.400.- €. Telefon 06202 - 7 8848 oder 0176 64 83 19 03.

2 ZKB Schwetzingen-Nord

modern geschnittene DG-Whg., Dachloggia, helle EBK, mit Tiefgarage und Keller, ca. 62 m², 4. Stock (kein Aufzug), 520 € MM + 30 € TG + NK + 2 MM Kautions, ab 1.12. zu vermieten: corinne@mail.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Eine 4-köpfige Familie sucht

schon so lange ein Ein- oder Mehrfamilienhaus. Vielleicht überlegen Sie schon eine Weile ihr Familienstück aus den Händen zu geben, konnten sich aber noch nicht dazu durchringen. Vielleicht sind wir die richtigen Herzmenschen für ihr Haus :-). Sehr gern auch alter Zustand, ab 5 Zimmern. Umgebung Ofersheim, Hockenheim, Neulussheim. Wir würden uns riesig über Ihren Anruf freuen! 0175/5828878

IMMOBILIEN

Bauplätze, Abrissgrundstücke und Bestandsimmobilien gesucht!

Ihr verlässlicher Wohnbau-Partner

Kontakt: rabl@weka-mannheim.de
Telefon: 0621 4258-110

WEKA
Wohnbau-Gesellschaft mbH

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit

Herbststrückschnitt, Baumrückschnitt, Heckenschnitt, Baumfällung, Rollrasen, Grünschnittentsorgung. Bin flexibel. Bitte anrufen unter
Telefon 0176 41913381

STELLENANGEBOTE

Haushälterin in Schwetzingen

gesucht. Wir suchen Unterstützung im Haushalt für Sauberkeit, Ordnung und Wäschepflege. 4 Personen Haushalt. Regelmäßige Tätigkeit 2 x 3 (Mo. & Do. od Fr.) als Minijob versichert angemeldet! Wir freuen uns auf Ihren Anruf: ☎ 06202 - 950 60 85.

Engagierte/r, freundliche/r
zahnmedizinische/r Fachangestellte/r
zur
Stuhlassistenz und/oder Prophylaxe
gesucht.
Teilzeit oder Vollzeit möglich.

Zahnarztpraxis Ingke Greiner
Karlsruher Straße 40, 68723 Schwetzingen
Tel. 06202 - 22 666

Pflegedienstleitung m/w

Es erwartet Sie eine interessante Alternative zum Klinik- oder Heimalltag, attraktive Vergütung, Dienstwagen und vieles mehr.

La Cura ambulanter Pflegedienst GmbH
info@lacura24.de · www.lacura24.de · 0174 63 00 600

Hausarztpraxis
Dr. Thorsten Kumlehn
& Gudrun Lang



sucht ab 01.09.2019

Auszubildende/n
zur/m medizinischen
Fachangestellten

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Hildastraße 4b in 68723 Schwetzingen
Tel. 06202/4203

Wir freuen uns auf Sie

Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.



**DAFÜR GEBE
ICH JEDEN TAG
MEIN BESTES.**

Für mich. Für uns. Für morgen.

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/x)

Kaffeerösterei: Ketsch | **Beginn:** ab sofort | **Wöchentliche Arbeitszeit:** Vollzeit

Die NewCoffee GmbH & Co. oHG mit Sitz in Ketsch ist Teil der Unternehmensgruppe ALDI SÜD. Mit zwei Kaffeeröstereien (Ketsch und Mülheim an der Ruhr) bedienen unsere Roasting Specialists nahezu die gesamte Produktpalette im Bereich Röstkaffee und produzieren nicht nur für die nationalen und internationalen ALDI SÜD Gesellschaften, sondern auch für externe Kunden. Zum weiteren Aufbau von NewCoffee suchen wir einen Maschinen- und Anlagenführer (m/w/x) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Für mich – das bietet ALDI SÜD

- Überdurchschnittliches Gehalt
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Umfangreiche Einarbeitung
- Gutes Arbeitsklima und ein modernes Arbeitsumfeld

Für uns – das sind Ihre Aufgaben

- Bedienung verschiedener Verpackungsanlagen für Kaffee
- Versorgung der Verpackungsanlagen mit Materialien
- Qualitätskontrollen unterschiedlicher Produkte
- Durchführung von Reinigungsarbeiten

Für morgen – das bringen Sie mit, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- große Einsatzbereitschaft
- Teamgeist

Unabhängig von den Texten und Bildern in unseren Recruiting-Materialien betonen wir, dass bei ALDI SÜD alle Menschen gleichermaßen willkommen sind.

Jetzt bewerben und Teil eines Teams werden, in dem jeder Einzelne zum gemeinsamen Erfolg beiträgt!

Bewerben Sie sich online unter office.rke@newcoffee.de, schriftliche Bewerbungen sind an NewCoffee GmbH & Co. oHG, Hockenheimer Straße 169, 68775 Ketsch zu richten.

Servicekraft (m/w)

zur Festanstellung oder Aushilfe ab sofort
oder nach Vereinbarung gesucht.



Familie Stecker · Schwetzinger Straße 21
68775 Ketsch · 06202 609004
info@adler-ketsch.de

Suche Alten- oder Krankenpfleger oder -helfer

für ambulante Pflege auf Minijob-Basis, sehr flexible
Arbeitszeiten (Absprache möglich), 1 x wöchentlich
und 1 Wochenende im Monat, gute Bezahlung.

Pflege zu Hause · Telefon 06202 950 60 95

Dermatologische Gemeinschaftspraxis
in Schwetzingen sucht ab sofort freundliche

MFA in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbung schriftlich an:
Praxis Dres. Stiefel/Schoel
Mannheimer Straße 37
68723 Schwetzingen



Mit Verstand im Ruhestand? Sie beherrschen Mathe, Physik, sind **Naturwissenschaftler** oder **Ingenieur**? ... auch **Sprachwissenschaftler** sind willkommen! Dann sind Sie hier richtig: Die Nachhilfeschule Dr. Sussieck sucht Junggebliebene als Lehrer/-innen. Machen Sie etwas aus Ihrem Können! Helfen Sie jungen Menschen mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen. Bewerben Sie sich auf diese Stelle mit Herzblut!

RUFEN SIE EINFACH AN:
☎ 06202 - 12260



Grenzhöfer Str. 3 • 68723 Schwetzingen • service@sussieck.de • www.sussieck.de

AUTO

Ford Courier Kastenwagen,

Bj.1997, Benziner, 60.000 km, LKW-Zulassung, TÜV neu, mit Anhängerkupplung, dazu mit evtl. Anhänger TÜV neu, 750 kg. Zulassung, alles gut erhalten, Preis VHS, Tel.: 06202/74952

Gelegenheit: Gepflegter BMW

316i Kombi von privat zu verkaufen: EZ 07/1998, ca. 310.000 KM, 75 kW (102 PS) Benzin, Schaltgetriebe, HU 06/2019, 4/5 Türen, Ledersitze, Sommer- und Winterräder mit Felgen, scheckheftgepflegt, Garagenauto, Preis € 1.200 VHB, Kontakt: BMW_Kombi_316@web.de

GASTRONOMIE



Essen auf Rädern – Qualität von Ehrenfried Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert * nur 7.10 €*

Frisch gekocht und heiß geliefert! – auch für Vegetarier & Diabetiker –
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

**gültig vom 29.10.
bis 4.11.2018**

- Mo.** Linsengemüse mit geschmelzten Spätzle, Wiener Würstchen, Obst
- Di.** Italienische Cannelloni in Tomatensoße, Reibekäse, Weißkrautsalat, Donut
- Mi.** Gnocchi Pesto mit frischem Paprikagemüse, Buttergebäck
- Do.** Mangold-Kartoffelgratin mit Sahneseife, dazu Bohnensalat, Fruchtjoghurt
- Fr.** Rindergeschnetzeltes in Sauerrahmsoße, Blumenkohlgemüse, Rigatoni, Obst
- Sa.** Broccoli-Nudeln mit Soße Hollandaise und Käse, Pudding
- So.** Gemischter Gulasch, Leipziger Allerleigemüse, Butterspätzle, Bisquitrollchen

Kostenlose Bestellhotline 0800-347 36 37

weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

ab
€ 6,10

Auch an Sonn- und Feiertagen!

Mehr als eine
warme Mahlzeit
Malteser Menüservice



0800 30 20 10 3 (kostenfrei)



www.malteser-wiesloch.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



fuchs GmbH

Wertstoffhof

Annahme von Gewerbe- und Privatabfall jeglicher Art
Täglich 7.00 bis 17.00 Uhr Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr
Abholung durch unseren Containerdienst

Containerdienst
Entsorgung
Umweltschutz

Wittener Str. 14 • 68219 Mannheim
06 21 - 89 71 20
www.fuchs-container.de



– An unsere Anzeigenkunden –

Geänderter Anzeigenschluss aufgrund Allerheiligen

Kalenderwoche

44

Anzeigenschlüsse, die auf Montag, Dienstag oder Mittwoch liegen, bleiben unverändert. Alle Donnerstags-Anzeigenschlüsse sind auf einen Tag nach hinten verlegt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29.10.	30.10.	31.10.	01.11.	02.11.	03.11.	04.11.



Ausnahmen der Anzeigenschlüsse

Eberstadt (bereits am Dienstag), Krautheim (bereits am Dienstag)



www.nussbaum-medien.de

LEBEN IM ALTER



B+O Ambulanter Pflegedienst

Wir sind für Sie da:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Parenterale Ernährung
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Menüservice
- 24h Rufbereitschaft
- kostenlose Beratung
- Freizeitangebote in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum

B+O
AMBULANTER PFLEGEDIENST

Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon (06202) 708-0
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

Englischseminare für die Generation 50 +

Sie suchen: - Lernen in kleinen Gruppen mit Gleichaltrigen?
- Praxisorientiertes Lernen ohne Zeitdruck?

Bei uns finden Sie: Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

memotiv • Carl-Benz-Str. 3 • Schwetzingen
Telefon 06202 9259025 • www.aktiv-LLL.de

Englisch-Seminare für die Generation 50 plus

ANZEIGE

Wenn es um einen gelungenen Urlaub geht, haben Helga und Reiner Schulz klare Vorstellungen: „Viel sehen, viel erleben und jede Menge interessante Leute kennen lernen“, lautet die Devise des Seniorenpaars, die auf Neudeutsch der Generation 50 plus angehören. Genau wie die Schulzes versuchen viele der Generation 50 plus mittlerweile, die „besten Jahre ihres Lebens“ aktiv zu nutzen, weil sie noch fit und unternehmungslustig sind.

Allerdings stellt sich für diese Menschen oftmals ein Problem: die Sprachbarriere bei Reisen. Denn sie haben in der Schule kein oder nur wenig Englisch gelernt. Daher haben immer mehr Menschen der Generation 50 plus den Wunsch, die englische Sprache zu erlernen beziehungsweise ihr Wissen aufzufrischen. In Englischkursen mit jungen Leuten fühlen sie sich allerdings meistens nicht wohl – zu groß sind die (Alters-) Unterschiede.

Wir bieten daher Seminare an, die speziell auf die Bedürfnisse und Wünsche der

Generation 50 plus ausgerichtet sind. Unsere Seminare finden ausschließlich für Menschen dieser Altersstufe statt - in kleinen Gruppen, sodass viele Übungswiederholungen für ein hohes Lernniveau sorgen. Und anstatt stundenlang Grammatik zu pauken, werden lieber Dialoge gelernt, die bei Reisen von Relevanz sind.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.**



memotiv

Carl-Benz-Straße 3
68723 Schwetzingen
Telefon 06202 9259025
E-Mail: memotiv@t-online.de
www.aktiv-LLL.de

Eiweißmangel bei Senioren

Senioren nehmen oft zu wenig Eiweiß zu sich. Beitragen können dazu der oft verminderte Appetit, bestehende Erkrankungen sowie die verschlechterte Proteinverwertung im Alter. Studien zufolge empfiehlt sich für über-65-Jährige eine Proteinzufuhr von 1,0 bis 1,2 Gramm pro Kilogramm Körpergewicht täglich (Ausnahmen können bei Nierenerkrankungen bestehen) - im Ver-

gleich zu 0,8 Gramm pro Kilo Körpergewicht bei Jüngeren. So ergab eine Freiburger Studie, die im British Journal of Nutrition veröffentlicht wurde, dass eine Ergänzung von 15 Gramm Muskelkollagen täglich den Muskelaufbau im Gegensatz zu alleinigem Training um bis zu 50 % und die Kraft um bis zu 100 % steigern konnte. Dazu verdoppelte sich auch der Fettabbau. (djd)



Foto: KatarzynaBialasiewicz/iStock/Thinkstock

FINANZEN UND VERSICHERUNGEN IN DER REGION



Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiter Erwin Stoll
Benzstr. 5, 68775 Ketsch
Tel. 06202 65515, E-Mail: Erwin.Stoll@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



Mehr für mich.



Immer noch ein Neubau

Der Gesetzgeber hat gewisse Grenzen gezogen, innerhalb derer Handwerkerleistungen steuerlich geltend gemacht werden können. Kritisch wird es nach Auskunft des InfoDienstes Recht und Steuern der LBS immer dann, wenn derartige Arbeiten in engem zeitlichen Zusammenhang mit der Errichtung eines Gebäudes stehen. (Finanzgericht Berlin-Brandenburg, Aktenzeichen 6 K 6199/16)

Der Fall: Als eine Familie ihren Neubau bezog, waren etliche Handwerkerleistungen noch nicht erbracht - so zum Beispiel das Anbringen des Außenputzes an der Fassade, Pflasterungsarbeiten und das Verlegen eines Rolllasens. Weil die Unternehmen in einem bereits bewohnten Objekt tätig waren, wollten die Steuerzahler den Lohnkostenanteil der Handwerkerleis-

tungen in Anspruch nehmen. Das Finanzamt verwies darauf, dies sei bei neu errichteten Objekten grundsätzlich nicht möglich. Und genau darum handle es sich hier. Dass die Familie bereits eingezogen sei, ändere nichts an der Rechtslage.

Das Urteil: Die Richter verwiesen die Steuerzahler auf den engen zeitlichen und sachlichen Zusammenhang der Arbeiten mit der Neubaumaßnahme. Diese machten eine Anerkennung der Handwerkerleistungen durch den Fiskus unmöglich. Das treffe sowohl auf die Anbringung des Fassadenputzes als auch auf die Gestaltung der Außenanlagen zu. Der Fall ist wegen seiner grundsätzlichen Bedeutung derzeit vor dem Bundesfinanzhof (Aktenzeichen VI R 53/17) anhängig. (ots/LBS/red)



Steuererklärung von Studenten lohnt sich langfristig

Diverse Ausgaben rund ums Studium können in einer freiwilligen Einkommensteuererklärung als Verlustvortrag geltend gemacht werden, um später, wenn das erste Einkommen fließt, einen satten Steuervorteil zu kassieren. Das gilt auch für Studenten an Fachhochschulen, HAWs oder sonstigen Hochschulen.

Umzugskosten absetzbar

Die Kosten für den Umzug können in unterschiedlicher Höhe, je nachdem ob es sich um einen Erst- oder Zweitwohnsitz handelt, als vorgezogene Werbungskosten steuerlich geltend gemacht werden. Und das, obwohl möglicherweise noch nicht einmal Einkünfte durch Arbeit erzielt werden.

Gebühren, Arbeitsmaterial & Fahrtkosten

Für das Studium benötigt jeder Student Fachbücher, Büromaterial, ein Notebook und einiges mehr. Alle diese Ausgaben sind im Rahmen einer Einkommensteuererklärung interessant. Das Monats- oder Semesterticket für den ÖPNV sollte unbedingt als Fahrtkosten-Nachweis zur Hochschule aufgehoben werden. Wer mit dem Auto zur Uni fährt, kann

die Entfernungspauschale ansetzen. Hier ist anzugeben, an wie vielen Tagen im Jahr zur Uni oder einer Arbeitsgruppe gefahren wurde. Auch die Einschreibungs- und Rückmeldegebühren oder darüber hinausgehende Studiengebühren gehören in die vorgezogenen Werbungskosten.

Steuerbonus fürs Zweitstudium

Richtig lukrativ wird es, wenn ein Auslandssemester eingelegt wird, denn dann explodieren die Kosten meist förmlich. Ein cleverer Student beantragt beim Finanzamt die gesamten Kosten eines Jahres als Verlustvortrag. Dieser kann bis zu sieben Jahre rückwirkend erfolgen, wenn noch keine Einkommensteuererklärung für diese Jahre abgegeben wurde. Wird neben dem Studium auf Steuerklasse gejobbt, mindert sich der Verlustvortrag. Ansonsten wirkt er sich spätestens im ersten Jahr der Berufstätigkeit nach Abschluss des Studiums steuermindernd aus. Gesichert berücksichtigt wird er vom Finanzamt, wenn es sich um Verluste aus einem Masterstudiengang, einer Promotion oder einem Zweitstudium handelt. (ots/www.lohi.de/steuertipps/red)

RECHTSANWÄLTE IN DER REGION



Foto: Stadtrate/Stock / Getty Images Plus

Bindet der Mietvertrag auch den Ehepartner?

Oft unterschreibt nur ein Mitglied einer Familie den Mietvertrag, auch wenn noch weitere Familienmitglieder in der Wohnung leben. Der Vermieter kann jedoch grundsätzlich nur denjenigen auf Zahlung in Anspruch nehmen, der den Vertrag persönlich unterschrieben hat. Bei Ehepaaren gibt es allerdings eine Besonderheit: Sogenannte „Geschäfte zur Deckung des täglichen Lebensbedarfs“ dürfen Ehegatten durchaus füreinander abschließen. Dann gelten beide als Vertragspartner, obwohl nur einer unterschrieben hat. Die Frage ist: Zählen Mietverträge zu solchen Geschäften?

Der Fall

Ein Ehemann hatte 2010 einen Mietvertrag über eine Wohnung unterschrieben und war mit seiner Frau eingezogen. Nach einiger Zeit geriet der Vermieter in die Insolvenz.

Der Mieter zahlte daraufhin keine Miete mehr. Der Insolvenzverwalter des Vermieters kam zu dem Schluss, dass der Ehemann und Mieter offenbar kein Geld hatte – und verklagte die Ehefrau auf Mietzahlung. Deren Name war zwar im Mietvertrag aufgeführt, unterschrieben hatte sie allerdings nicht. Sie zahlte nicht und begründete dies damit, dass sie keine Vertragspartnerin sei.

Das Urteil

Das Landgericht Stuttgart bestätigte nach Informationen des D.A.S. Leistungsservice die Ansicht der Ehefrau und wies die Klage des Insolvenzverwalters ab. Sie habe den Mietvertrag nicht unterschrieben. Ihr Ehemann habe auch nicht mit ihrer Vollmacht gehandelt.

Hier lasse nichts den Schluss zu, dass der Ehemann den Vertrag auch in ihrem Namen abgeschlossen habe. Und davon dürfe auch der Insolvenzverwalter nicht ausgehen. Die Regelung des § 1357 des Bürgerlichen Gesetzbuches, nach der sich Ehepartner bei sogenannten Geschäften zur Deckung des täglichen Lebensbedarfes automatisch gegenseitig vertreten, gelte nicht für Mietverträge. Unter diese Regelung fielen vielmehr der Kauf von Lebensmitteln und Kleidung sowie Einrichtungsgegenständen, das Buchen von Urlaubsreisen, der Abschluss ärztlicher Behandlungsverträge und auch kleinere Kreditverträge zur Finanzierung der genannten Geschäfte – aber keine Geldanlagen oder irgendwelche Verträge, die das Leben der Familie grundlegend verändern. LG Stuttgart, Urteil vom 4. Oktober 2017, Az. 1 S 50/16. (D.A.S. Rechtsschutz der ERGO/red)

Dana Groen

**Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht**

Kolpingstr. 1 – 68782 Brühl
Telefon 06202 4093096
www.kanzlei-groen.de
E-Mail: kanzlei-groen@web.de



Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht, Mietrecht, Erbrecht,
Verkehrsrecht, Allgemeines Zivilrecht

**BOOS & ELFNER
Anwaltskanzlei**

Familienrecht

Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Ehevertrag

Erbrecht

Testament, Pflichtteil, Vorsorgeregelung

Mietrecht

Mietvertrag, Kündigung, Räumung

Schönauer Str. 33 • 68723 Plankstadt
06202 5777290 • www.boos-elfner.de



JUTTA BOOS

Rechtsanwältin | Fachanwältin für Familienrecht

VERENA ELFNER

Rechtsanwältin | Fachanwältin für Familienrecht

Mario Bauer RECHTSANWALT

Heidelberger Straße 6 | 68782 Brühl
Fon 06202 74092 | Fax 06202 74094



Schwerpunkte und weitere Informationen: www.kanzlei-bauer-bruehl.de



Foto: Epitavi/Stock / Getty Images Plus

NEUERÖFFNUNG**Kfz-Prüfstelle
Markus Greß**20 Jahre an der real,-Tankstelle
in Brühl, jetzt in Schwetzingen**Südtangente 5**

Mobil 0171 - 744 23 19

www.pruefstelle-schwetzingen.de

m.gress@t-online.de

Partner der amtlich
anerkannten
Überwachungsorganisation**Gasthaus »Zur Traube«**

Tel. 06202 71818 • Schwetzingen Str. 18 • 68782 Brühl • MONTAG RUHETAG

**Sa., 24.10.2018, ab 10 Uhr****SCHLACHTFEST**

Es laden ein: Claudia, Bernhard und Team

**JOACHIM
FEIGE****Fliesenreparaturdienst
sowie Neuverlegung von
Wand- und Bodenfliesen**

68782 BRÜHL-ROHRHOF

Tel. 06202 75727




Tel. 06221/ 3 63 13- 0

Umzug Entrümpelung Abbruch Maler

ifa Heidelberg/ Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstrasse 28, 69126 Heidelberg, ifa-heidelberg.de



Schnell IMMER BESSER

Kommt unser Kundendienst zu Ihnen, wenn Sie ihn mal brauchen sollten.
Größte Miele Ausstellung der Region



Günter Schneider GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler
Industriestr. 28 • 69207 Sandhausen
Tel. 0 62 24 / 44 00





**Hausmann
Bedachungen**

Schütte-Lanz-Str. 9 - 68782 Brühl

- Ziegeldächer aller Art
- Schieferarbeiten
- Gerüstbau
- Flachdachsanieierung
- Spenglerarbeiten

Mob. 0152 53620479 oder 0152 53620494

Tel. 06202 4096207

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 • Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?



**Ihren Füßen
zuliebe?
Bitteschön!**

brenk

Wohnideen vom Spezialisten

Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de

Herbstoffensive – HAUSTÜREN – HerbstoffensiveIm Herbst fallen draußen die Blätter, bei uns die Preise. Freuen Sie sich auf
24 Top-Modelle zu Top-Konditionen
inklusive exklusiver Sonderausstattung:

- Flügelüberdeckung beidseitig
- 3-fach Verglasung
- 5-fach Verriegelung
- Klimastabilität
- 12 Aktionsfarben

Herzlich willkommen in der
größten Türenaussstellung in
Ihrer Region.Eschelbacher Str. 26-30
74889 SNH-Hoffenheim
Tel.: (07261) 94 27-0www.tuerenwelt-zimmermann.de

**Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof**

Wir sind umgezogen! Sie finden uns ab sofort:**GIESE METALLBAU**
GmbH**Edelstahl & Aluminium**Rennerswald 5 • 68782 Brühl
Telefon: 06202-74544
www.edelstahlgiese.de
kontakt@edelstahlgiese.de

- ♦ Balkongeländer ♦ Treppengeländer ♦ Französische Geländer
- ♦ Vorsatzbalkone ♦ Überdachungen ♦ Vordächer ♦ Carports
- ♦ Tore / Türen / Zäune ♦ Trennwände / Sichtschutz ♦ Müllboxen

Zertifiziert nach DIN EN 1090